AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

4. August 2022

69. Jahrgang / Nummer 31

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in als

Hausmeister/in (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:
- Technische Betreuung der öffentlichen Gebäude der Stadt Schiltach (Verwaltungsgebäude, Schule, Hallen, Wohn- und Geschäftsgebäude)
- Laufende Wartungsarbeiten an Gebäuden
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Pflege von Außenanlagen und Gebäudereinigung
- Betreuung von Veranstaltungen
- Wechselnder Bereitschaftsdienst

Voraussetzung sind eine qualifizierte Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, möglichst mit Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse B.
Die Tätigkeit erfordert außerdem Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, technische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten. Es fallen auch Einsatzzeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und Rufbereitschaften an.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich ebenfalls möglich. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem motivierten Team und mit moderner technischer Ausstattung. Fortbildungsmaßnahmen werden gefördert. Ein Dienstwagen steht zur Verfügung.

Ihre Fragen können Sie gerne an Frau Lisa Willmann (Immobilienmanagement), Tel. 07836/58-15, E-Mail willmann@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 5. September 2022** an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August 2022 wird die dritte Rate der Grundsteuer 2022 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2022 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. August 2022 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. August 2022 ist auch die dritte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2022 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. August 2022.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. August 2022 von ihrem Konto abbuchen.

Bürger-Info am 11.08.2022 nachmittags geschlossen

Die Bürger-Info ist am Donnerstag, 11.08.2022 nachmittags **geschlossen.**
Um Beachtung wird gebeten!

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen - Antragsabgabe für Bezuschussung 2023 ist der 31. Oktober 2022

Die Stadt Schiltach stellt sich der wichtigen Aufgabe das vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war daher schon früh ein wesentlicher Schritt das gesteckte Ziel zu erreichen. Bereits 1978 wurden örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild unter besonderen Schutz gestellt werden.

Alle nachteiligen Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht ansonsten, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.
Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz ist bei der Stadtverwaltung Schiltach Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2023 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2022**bei der Stadtverwaltung Schiltacheinzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

deer e-Carsharing in Schiltach – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Seit dem 09. Juni 2022 können registrierte BürgerInnen auch in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug (Renault ZOE) an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.
Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.
Der CO2-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Tarife:
Stundentarif 7,90 €
Tagestarif 49,90 €
Wochenendtarif 89,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)
Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:
Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deercarsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Seit Kurzem werten mehrere Großstädte das deer Mobilitätsnetz auf, die in Zusammenarbeit mit der PBW Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg realisiert wurden. So gibt es momentan drei Stationen in Stuttgart, zwei in Karlsruhe und eine in Heidelberg - in Kürze folgt noch eine Station in Mannheim.

Seit dem 01. September 2020 verfügt das deer Mobilitätsnetz auch über eine Station am Flughafen Stuttgart und KundInnen können mit dem „deer Reiseshuttle“ ihre Fahrt vom oder zum Flughafen bestreiten. In Parkhaus P14 auf Ebene 3 stehen den KundInnen vier Parkplätze zur Verfügung, über die sie direkt ins Terminal gelangen. Für die Fahrt zum oder vom Flughafen werden den KundInnen zusätzlich 20,00 € auf den gebuchten Stunden- oder Tagestarif innerhalb von 24 Stunden berechnet. So kann für die einmalige Zahlung der „Flughafengebühr“ eine Buchung innerhalb eines Tages am Flughafen gestartet und wieder beendet werden. Weitere Infos unter www.deercarsharing.de/deer-reiseshuttle. Außerdem gibt es seit Mai 2021 am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden ein zweites deer-Reiseshuttle. deer GmbH Aufgrund der Verkehrs- und Klimawende benötigen wir Mobilitätskonzepte für die Zukunft. Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen ist die Herausforderung, damit die KundInnen von A nach B kommen, ökologisch und ökonomisch optimiert. Eine Lösung ist das „Teilen“ des Fahrzeugs, damit das Grundbedürfnis „Mobilität“ auch im ländlichen Raum flexibel und vollends gedeckt wird. Aus diesem Grund hat die Energie Calw GmbH (ENCW) im Jahr 2019 mit der deer GmbH als hundertprozentige Tochterfirma ein dynamisches und innovatives Mobilitätsunternehmen mit Sitz in Calw neu gegründet. Die deer widmet sich der Konzeption und Einführung ganzheitlicher, nachhaltiger und digitaler Mobilitätskonzepte. So betreibt die deer ein eigenes e-Carsharing im ländlichen Raum als Ergänzung zum ÖPNV und konzipiert Lösungen im Bereich „Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Unterstützung bei den

Themen Ladeinfrastruktur inkl. Betrieb, Backend und Abrechnung mit Unterstützung von agilen IT-Systemen sowie bei Vertrieb, Förderprogrammen und Forschung runden das Leistungsangebot ab.

Ansprechpartner: Andree Stimmer Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 07051/1300-304 a.stimmer@encw.de
Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.

Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen am Sonntag, 28.08.2022

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.2017, GBl. S. 631) in der derzeit gültigen Fassung wird bestimmt:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag am 28.08.2022:
Aus Anlass der Deutschland-Tour 2022, deren letzte Etappe nach Stuttgart am Sonntag, 28.08.2022 in Schiltach startet, dürfen die Verkaufsstellen in der Stadt Schiltach am Sonntag, 28.08.2022 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer:
Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten:
Zuwiderhandlungen gegen § 1 können als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe a) LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden. Zuwiderhandlungen gegen § 2 können, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstaben e) und f) sowie Nr. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 € geahndet werden.

§ 4 Sofortige Vollziehbarkeit
Aufgrund § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird hinsichtlich der festgesetzten Öffnung der Verkaufsstellen am 28.08.2022 die sofortige Vollziehung angeordnet.

§ 5 Bekanntgabe und Inkrafttreten:
Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben und wird mit der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Widerspruch erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil.

Hinweis:
Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können in Zimmer 13 (Hauptamt) des Rathauses, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

Schiltach, 02.08.2022
Bürgermeisteramt
Thomas Haas
Bürgermeister

„Törtchen & Tappas“ eröffnet demnächst

„Wer will fleißige Handwerker sehen“, der muss derzeit nur auf Schiltachs Marktplatz gehen. Vor dem städtischen Gebäude Marktplatz 7 in Schiltach standen zuletzt verschiedene Handwerkerfahrzeuge, denn die Renovierung der Gewerberäume im Erdgeschoss direkt am Schiltacher Marktplatz gehen ins Finale. Emsiges Treiben ist zu Sehen, momentan werden von einem Schreiner noch die Theke eingebaut und von einem Gastrospezialisten die Kücheneinrichtung geliefert und angeschlossen. Die neue Pächterin Vivien Heisig geht mit gespannter Erwartung in die nächsten Tage, um hoffentlich Mitte August in ihrem Gastrobetrieb „Törtchen & Tapas“ die Schiltacher Einwohnerschaft und die vielen Tagesgäste und Touristen am Schiltacher Marktplatz begrüßen und bedienen zu dürfen. Das Lokal wird auf Wunsch des Gemeinderates auch abends geöffnet sein, um den Marktplatz auch um diese Zeit zu beleben.

Konditorenmeisterin Vivien Heisig freut sich schon auf die anstehende Neueröffnung

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 08. August 2022, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 22. August 2022.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 12. August 2022 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 05. August 2022 geleert.

Der „gelbe Sack", (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt"), wird
am Freitag, 05. August 2022 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:
Bis November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Tourist Info

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
Täglich 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Schüttesägemuseum
Täglich 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Apothekenmuseum
Dienstag bis Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt 3 Euro

Hansgrohe Aquademie
Markenwelten, Museum und Café
Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 11 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Freitag, 05. August, 15:00 Uhr
Touristinfo Schiltach
Offene Stadtführung für Jedermann
Start: Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp
Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale **Tel. 07836/58-0**
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten,

Marktplatz 6, Zimmer 15
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30
Bernd Zimmermann (zimmermann@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Roland Grießhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)
Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstr. 5, Zimmer 2
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstraße 5, Zimmer 11
Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Claudia Hamm (hamm@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 73 50 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0170/2037858

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Freitag, 05. August, 19:30 Uhr
Touristinfo Schiltach
Kultur im Stadtgarten: Schäfers Schwarzwald – Humorvolle Annäherungen an den Schwarzwald
Stadtgarten, Hohensteinstraße

Kultur im Stadtgarten: Jeden Freitag im August Kleinkunst, Musik und Literatur unter der Friedenslinde
05.08.22 l 19.30 UHR l Jens Schäfer l
Schäfers Schwarzwald – humorvolle Annäherungen an den Schwarzwald

Superlative, Wissenswertes, Ausgefallenes und Aushängeschilder der Ferienregion Schwarzwald vereint das Buch „Total alles über den Schwarzwald". Autor Jens Schäfer hat Zahlen, Daten und Fakten recherchiert, die sich mal mit den weltbekannten Symbolen der Ferienregion, mal mit eher unbekannten und witzigen Schwarzwälder Eigenheiten beschäftigen.

12.08.22 l 19.30 UHR l Astrid Lehmann l
Über Land und Leut – Die Liebeserklärung an den Schwarzwald
Astrid Lehmann, französische Schwarzwälderin, liest aus ihren Büchern: Wildpflanzenküche aus dem Schwarzwald; 55 Gründe, den Schwarzwald zu lieben und Handwerkskünstler aus dem Schwarzwald. Wir wandern gedanklich vom Waldmeer des Nordens bis zu den kargen Bergrücken des Südens, von den lieblichen Weinbergen des Westens zu den luftigen Hochebenen des Ostens, und treffen dabei auf Schwarzwälder Originale und Gepflogenheiten. Natürlich reden wir auch von der ganz großen Liebe. Mal unterhaltsam und witzig, mal nachdenklich und zärtlich verrät die weitgereiste Autorin, warum man den Schwarzwald einfach lieben muss. Begleitet wird die Lesung von den Klängen der irischen Tin Whistle.

19.08.22 l 19.30 UHR l Marianne Schätzle l Es isch wies isch
Frau Schätzle schreibt: „Schön dass Ihr da seid. Wie Ihr alle wisst geht Frau Merkel geht in Ruhestand. Jetzt gilt es, sich den wirklich wichtigen Themen zu widmen. Das älter werden, die Kindheit auf dem Bauernhof. 3 Generationen und 20 Rindviecher unter einem Dach. Das prägt fürs Leben und befähigt mit einer ganz eigenen Brille auf die Gesellschaft zu schauen. Geschichten aus dem Leben an der Seite eines Handwerkers. Lustig witzig, manchmal auch nachdenklich. Marianne Schätzle, der neue Geheimtipp wenns um Kabarett geht schreibt die Presse. Auch einen Kabarettpreis wurde mir verliehen. Kabarett auf hohem Niveau und darunter. Freut Euch auf einen kurzweiligen Abend."

26.08.22l 19.30 UHR l Marco Pereira l Liederwerkstatt
Marco Pereira, alemannischer Songwriter mit portugiesischen Wurzeln, gastiert unter der Friedenslinde in Schiltach mit seinem Soloprogramm. Seit 1993 ist er auf den verschiedensten Bühnen zu finden – mit Texten auf Hochdeutsch oder in Mundart, mit einem breiten Musikstil von Melancholie bis Humor begeistert der Oberwolfacher sein Publikum.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

10.08.22 Ruth Wöhrle, 75 Jahre

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Johanna u. Georg Friedrich Götz am 10.08.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Schule

Eisaktion der Firma Vega kam bei der RSW Kindern sehr gut an

Bei so sommerlichen Temperaturen ein kühles Eis zu essen, das tut allen gut. Deshalb erfreute es die Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach auch sehr, dass die Firma Vega eigens an die Schule kam und für jeden ein Eis spendierte. Alle genossen die Abkühlung am vorletzten Schultag und bedankten sich sehr bei der Firma Vega.

Vereinsmitteilungen

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Ein Danke an unsere Ehrenamtlichen

Mit dem Zitat von Yoko Ono „Jeder Tropfen im Ozean zählt." begrüßte Gunilla Duffner-Rebbe, Vorsitzende des Weltladen-Trägervereins, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Weltläden im Kinzigtal beim traditionellen Grillabend auf dem Schornhof in Halbmeil.

Egal, ob man wöchentlich oder einmal im Monat im Weltladen arbeite, und unabhängig von der Höhe der täglichen Einnahmen – jede Stunde Dienst und jeder eingenommene Euro seien ein wichtiger Beitrag, um Menschen im Globalen Süden zu einer Lebensperspektive zu verhelfen. Sie dankte den Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement im Fairen Handel.

Wie gewohnt, tauschten sich die Weltladen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus Wolfach, Haslach und Schil-

tach über ihre Tätigkeit und vieles Andere aus, bevor sie sich die von Jürgen Schorn gegrillten Würste und Steaks und die bunten Salate von Petra Schorn-Fuggis schmecken ließen.

Übrigens - schon seit Jahren bezieht der Schornhof für seine Feiern und Events Kaffee und Tee aus dem Weltladen und unterstützt damit die Ziele des Fairen Handels.

Skiclub Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt
Freitag, 05.08.2022
Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge und geht auf Tour.

MTB-Ausfahrt
Mittwoch, 10.08.2022
Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Vom Baden-Badener Rebland bis zur Hornisgrinde
Die Mountainbiker vom Schiltacher Skiclub erlebten drei herrliche Tage im Gebiet rund um Baden-Baden. Es war nicht der Kurpark oder das Casino, was die Bikefreunde aus dem mittleren Schwarzwald in diese Region zog, sondern die abwechslungsreiche Landschaft, die gut ausgebauten Bikepfade und die lässigen Singletrails. Gleich am ersten Tag besuchten die Biker den Baden-Badener Hausberg, den 650 Meter hohen Merkur, und genossen den herrlichen Blick auf Baden-Baden und das Rheintal. Ein weiteres Ziel war an diesem Tag die weithin sichtbare, imposante Ruine Yburg. Am Abend wurde im schönen Landgasthof „Auerhahn“ in Geroldsau Quartier bezogen und im schönen Biergarten unter Linden und Kastanien ging der Tag gemütlich seinem Ende entgegen. Am folgenden Tag stand die Königsetappe auf den höchsten Berg im Nordschwarzwald auf dem Programm. Die Hornisgrinde sollte mit ihren über 1.160 Metern über Normalhöhennull mit dem Mountainbike bestiegen werden. Ein leichter Regen verzögerte die Abfahrt um wenige Minuten, aber dann ging es von Geroldsau entlang dem Grobbach zur Waldschänke Schwanenwasen, auf guten Waldwegen vorbei an der Bühlerhöhe zum Hundseck und weiter über Unterstmatt zur Hochfläche der Hornisgrinde. Nach dem langen Aufstieg gab es in der neu gestalteten „Grinde-Hütte“ eine Stärkung für den Leib, eine Erholungspause für die Muskulatur und für die Seele ein traumhafter Ausblick über den Schwarzwald, über das Rheintal und auf der anderen Seite bis zur Schwäbischen Alb. Die anschließende Abfahrt führte je nach technischem Können auf guten Waldwegen oder auf dem Alpirsbacher Singletrail hinab ins Tal nach Bühl. Unterwegs wurde nochmals ein Boxenstopp im „Spinnerhof“ bei Sasbachwalden eingelegt, bevor es dann in der Bühler Fußgängerzone ein leckeres Eis gab. Zurück führte die Route durch das Reblandgebiet und vorbei an Baden-Baden zurück nach Geroldsau. Am Abend wurden die Biker in der „Geroldsauer Mühle“ mit regionalen Produkten bestens verwöhnt. Am dritten Biketag ging es über den Bergrücken vorbei am Waldgasthof „Scherrhof“ Richtung Murgtal und Gernsbach. Im Murgtal besuchten die Biker das Schloss Eberstein und ließen sich auf der Terrasse fürstlich nieder, wo wiederum ein herrlicher Blick übers Tal und eine kulinarische Stärkung angesagt war. Alternativ konnte im schönen Gernsbach eingekehrt und gespeist werden. Zurück führte der Weg über die Höhen zwischen Murgtal und Baden-Baden, am „Merkur“ vorbei, zum Ausgangspunkt in Geroldsau. Insgesamt wurden an den drei Tagen ca. 4000 bis 4500 Höhenmeter und ca. 150 Kilometer gefahren. Teils waren die Biker mit Elektromotor, teils ohne elektrische Unterstützung unterwegs. Je nach Wegbeschaffenheit und technischem Anspruch wurde in zwei Gruppen gefahren. Hervorragend vorbereitet und geführt wurden die Gruppen von Martin Schuler und seinem Team mit Martin Behrens, Klaus Bossert und Karl Haberer. Alle Beteiligten zeigten sich sehr zufrieden und dankten den Organisatoren für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

SpVgg JUGEND on tour

Endlich ist es da !

Ab der kommenden Saison wird den Jugendmannschaften zu ihren Auswärtsspielen die Fahrt mit dem Jugend Bussle ermöglicht.

Erneut guter Test gegen Bezirksligisten

SpVgg Schiltach II -FC Wolfach	1:3
SpVgg Schiltach - FV Kickers Lauterbach	2:0

Am Samstagvormittag kam man in einem soliden, aber dennoch guten Test gegen den Bezirksligisten aus Lauterbach zu einem 2:0 Erfolg. Durch Sommerurlaub oder einen Junggesellenabschied verhindert, wurde die Mannschaft mit einigen Ergänzungsspielern aufgefüllt, die allesamt eine gute Leistung abriefen. Jeweils kurz vor Abpfiff der ersten bzw. zweiten Halbzeit trafen zunächst Flavius Oprea und dann Dominik Dinger zum 2:0 Endstand

Pokalspiel am Sonntag 7.8.2022 in Berghaupten - Samstag Test gegen den FC Hardt

Pokal: So 07.08.2022, 17.30 Uhr,
SV Berghaupten - SpVgg Schiltach
Das erste Pflichtspiel dieser Runde steht an. Bereits am Sonntag 07.August 2022 spielt die SpVgg Schiltach beim SV Berghaupten die 1.Hauptrunde im Rothaus Bezirkspokal.
Anpfiff gegen den B-Kreisligisten ist um 17.30Uhr.

Test: Sa 06.08.2022, 18 Uhr, FC Hardt - SpVgg Schiltach
Tags zuvor spielt man um 18Uhr beim Bezirksliga-Aufsteiger FC Hardt, wo man auf zwei bekannte Gesichter trifft. Spielertrainer Nino Eisensteck und Burak Gözükara.

Test: Di 09.08.2022, 19 Uhr,
SpVgg Schiltach II – SV Oberwolfach III

Vorbereitungstermine:
Donnerstag, 04., August 2022, 19:00 Uhr, Training
Samstag, 06. August 2022, 18:00 Uhr, Spiel gegen den FC Hardt
Sonntag, 07. August 2022, 17.30Uhr,
Pokalspiel beim SV Berghaupten
Montag, 08. August 2022, 19:00 Uhr, Training
Dienstag, 09. August 2022, 19:00 Uhr,
Spiel gegen SV Oberwolfach III
Donnerstag, 11. August 2022, 19:00 Uhr, Training
Sonntag, 14. August 2022,
Start der Verbandsrunde 2022/2023 in Hausach (18Uhr)

50 Tore Oprea bekommt OT Torjägerkanone
Bereits am Montag den 25.07.2022 wurde dem Toptorjäger der Liga Flavius-Nicolae Oprea die OT- Torjägerkanone im Rahmen den Mode Giesler Cups beim SV Mühlenbach überreicht.

AH

Besuch im Rinkenbach
Am Freitag, 12. August 2022, wollen wir die Vesperstube auf dem „Rinkenbachhof“ besuchen. Dies hatten wir vor zwei Jahren schon einmal auf dem Programm, aber Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Hierzu sind auch die Partnerinnen sehr herzlich eingeladen!
Dazu fahren wir mit dem Schienenersatzverkehr um 16:42 Uhr ab Haltestelle „Alter Fritz“ nach Alpirsbach und wollen dann die knapp 3 Kilometer auf den „Rinkenbachhof“ laufen. Jeder ist für sein Ticket selbst verantwortlich!

Wir empfehlen das 9 Euroticket, mit dem man dann noch den ganzen Monat August deutschlandweit im Nahverkehr fahren kann. Achtung beim Schienersatzverkehr kann das Ticket aber nicht im Bus gelöst werden. Dies muss vorab am Bahnhof oder Haltepunkt „Mitte“ getätigt oder im Internet unter

https://fahrkarten.bahn.de/privatkunde/pauschalpreisbuchen/pauschalpreis_start.post?lang=de&redirected=1&dbkanal_007=teaserBlock_1-1_button_9EuroTicket#stay gebucht werden!

Der Rückmarsch oder die Rückfahrt über Abholdienst sollte individuell erfolgen.

Ein weiterer Termin ist am Freitag, 26. August 2022:
Dort sind wir bei Jürgen „KIDI“ Kirgus zum Einstand

eingeladen à dafür schon einmal ein herzliches Dankeschön im Voraus! Es gibt verschiedene Flammkuchen und genügend Getränke. Treffpunkt wäre hier um 17 Uhr auf der Kanzel bei der Stadtbrücke zum Abmarsch Richtung „Vor Heubach“ oder für diejenigen, die näher dort wohnen, dann direkt bei Jürgen Kirgus im Grubacker 5 in Schiltach.

Für beide Termine bitte um Anmeldung oder eben auch um eine Absage an Achim Hoffmann unter hoffmann.schiltach@hotmail.de oder Whatsapp-Gruppe, damit klar ist, dass die Mitteilung auch jeden erreicht hat.

TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

TV Lauftreff
Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Lauftreff des TV Schiltach
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Dem gelben Filzball hinterher geflitzt

Bei optimalem Tenniswetter (bedeckt, trocken, warm) trafen sich 19 tennisbegeisterte Kinder auf dem Tennisplatz in Schiltach. Dort wurden sie von den Betreuern und Betreuerinnen des Tennisclubs herzlich begrüßt und schon ging es los mit Aufwärmübungen für alle. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden Grundlagen im Umgang mit gelbem Filzball und Schläger geübt. Zur Stärkung gab es in der Pause Kuchen, Muffins und viel zu trinken. Dann starteten alle frisch gestärkt in die zweite Runde. Jetzt wurde es schon spezieller.

Verschiedene Schlagübungen für Vor – und Rückhand und ein erstes, kleines, spielerisches Tennismatch mit Partner/in stand auf dem Programm.

Für die motivierte Teilnahme erhielten am Ende alle Kinder eine Urkunde und eine Trinkflasche.

Bachbeck live mit Franca König und Britta Eisenmann

Sommerferien, wie sie sein sollen! Sonne, Schulfrei, Schokolade
Der Traum vom Bad im Geld bleibt für die meisten von uns genau das: ein Traum.
Dem Bad in Schokolade und Zuckerzeug jedoch kamen die BesucherInnen dieser Programm-Aktion beim Team des Schiltacher Bachbeck heute schon recht nahe. Selber genau die Geschmacksvariante einer Tafel handgeschöpfter Schokolade herzustellen, die man sonst nirgendwo kaufen kann, wurde hier zur Wirklichkeit.
Und um die Ferienstimmung zum vollen Genuss zu steigern, gab's noch ein kühle Eis obendrauf.

Pizza backen in der Schenkenburg

Was wären die ersten Montage in denn Sommerferien ohne ein Besuch bei Giuseppe. Dort ist die Pizza ja sowieso schon total lecker. Aber besonders wird sie, wenn man sie selber herstellen darf!

Der Blick hinter die Kulissen lohnt sich ausserdem und steigert den Appetit enorm. Diese Sommerferienaktion wurde durch die Schuhu-Hexen'86 Hinterlehengericht e.V. oranisiert und Petra Dufner vor Ort begleitet.

Klettern in der Gerätehalle

Für den ersten Ferientag hatte der Turnverein e.V. 1900 Schiltach zum Klettern in die Gerätehalle eingeladen. Voller Freude nahmen 15 Kinder und Jugendliche diese Gelegenheit wahr um die Ferien in gebührender Weise zu beginnen. Claudia Dieterle wurde dabei tatkräftig von ihrer Tochter Nadja Dieterle, Lara Sauer und Leni Reber unterstützt.
Für zwei Stunden konnten Sich die TeilnehmerInnen an der 6m hohen Kletterwand abarbeiten und ganz nach Lust und Laune das reichhaltige Angebote an Turn- und Sportgeräten nutzen.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 04.08.2022:	**Apotheke am Rathaus Sulz**	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Fr, 05.08.2022:	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Sa, 06.08.2022:	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
So, 07.08.2022:	**Apotheke am Neckar**	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Mo, 08.08.2022:	**Apotheke Dunningen**	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Di, 09.08.2022:	**Apotheke am Rathaus Sulz**	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Mi, 10.08.2022:	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)

Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht,** im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen!

Kasperle kommt in den Treffpunkt!
Im Rahmen des Sommerferienprogramms machen Kasperle und seine Freunde Station im Treffpunkt. Gleich drei Mal präsentieren sie die Geschichte rund um „Die verzauberte Schultüte“. Die Prinzessin ist sechs Jahre alt und kommt nach den Sommerferien in die Schule. Klar, dass sie sich darauf freut. Am Tag davor schenkt ihr der König eine wunderschöne Schultüte. Die will sie sofort dem Kasper und dem Seppl zeigen. Dazu nimmt die Prinzessin die Abkürzung durch den Zauberwald. Doch plötzlich ist die Schultüte weg und die Prinzessin weint bitterlich ... Was die Hexe Rumpumpel damit zu tun hat, welche Ideen der Kasper hat und wie alles ausgeht, das erfahren die jungen Zuschauer bei den Aufführungen ‚Die verzauberte Schultüte‘. Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Die Kinder können einfach vorbeikommen, schauen und staunen!

Der Eintritt ist kostenlos. Kasperle freut sich über eine Spende

Aufführungen:
Freitag, 12. August um 15 Uhr
Samstag, 13. August um 15 & 17 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vertretung bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Montag, 08.08. bis Sonntag, 21.08.2022 Pfarrer Stefan Voß, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922

Liebe Leser und Leserinnen,
die Wiesen sind gelb. Im Wald macht sich schon jetzt der Herbst breit. Der Wasserstand ist erschreckend niedrig. Die Natur lechzt nach Wasser. Und mitten in dieser Dürre steht dieser Monatsspruch: **„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.“ (1.Chr 16,33)** Dieser Bibelvers wurde bereits letztes Jahr bestimmt, also lange bevor man ahnen konnte, was uns für ein trockener Sommer bevorsteht. Ist dieser Bibelvers nun fehl am Platz? Oder lässt er hoffen?
Während ich diese Zeilen schreibe, fängt es an zu regnen. Seit Wochen endlich einmal wieder. Und ich kann einstimmen in das Lob- und Danklied Davids, dem dieser Vers entspringt. „...Es freue sich der Himmel, und die Erde sei fröhlich. [...] Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich...“ (1. Chr. 16, 31.34)
Damals stimmte David dieses Lob- und Danklied an als die Bundeslade nach Jerusalem gebracht wurde – die goldene Truhe mit den Zehn Geboten. Die Bundeslade ist sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes. Eigentlich ist sie sogar mehr als ein Symbol. Sie erinnert daran, dass dort, wo Gottes Wort ist, ER selbst gegenwärtig ist. In der Weihnachtsgeschichte (Lebkuchen werden uns sicher schon bald daran erinnern) stimmen viele Jahrhunderte später die Engel und Hirten in diesen Jubel ein: „Sie priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten“ (Lk 2,20). Gott ist gegenwärtig. Im Alten Testament bezeugt das das in Stein gemeißelte Wort Gottes

in der Bundeslade. Im Neuen Testament erscheint das Wort Gottes in menschlicher Gestalt, in Jesus Christus. „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ (Joh. 1,14)
Gott ist gegenwärtig. Manchmal ganz anders als ich mir das ausmale und wünsche. Und immer viel gnädiger und größerdenkend und weiterblickend als ich es erträumen kann. Gott ist gegenwärtig. Wenn die Natur lechzt, und meine Seele vielleicht auch. Wenn vieles brach liegt ebenso wie wenn vieles grünt und blüht, wächst und gedeiht, auf dem Feld und im persönlichen Leben. Gott ist gegenwärtig. „Er kommt, um die Erde zu richten,“ heißt es am Ende unseres Monatsspruchs. Gott wird es zurechtbringen. Deshalb müssen wir trotzdem gießen und manch Sorge bleibt auch. Aber wir müssen nicht verzweifeln, denn schlussendlich ist es Gott selbst, der Sorge trägt und es richten wird. Darauf dürfen wir vertrauen. Ihm dürfen wir uns anvertrauen. Heute wie damals.
Ihre Diakonin Susanne Bühler

Freitag, 05.08.2022
19.30 Uhr Bewirtung durch die Kirchengemeinde bei „Kultur im Stadtgarten“ (Schäfers Schwarzwald – humorvolle Annäherung an den Schwarzwald)

Sonntag, 07.08.2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; ZOOM-Übertragung
Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD – „Fremde überwinden“

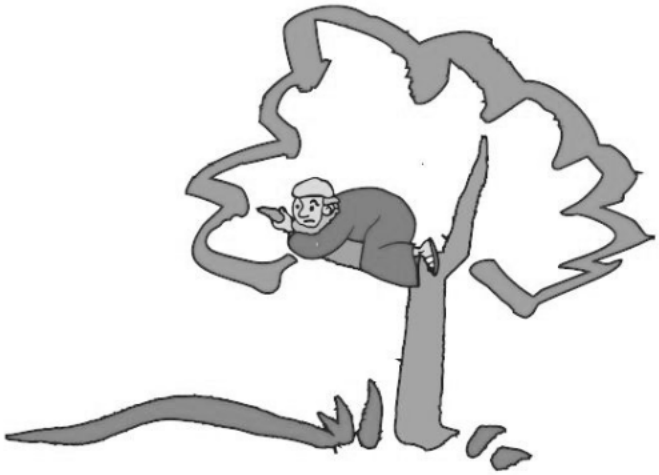
Dienstag, 09.08.2022
09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt“ oder Spielplatz

Vorschau:
Samstag, 13.08.2022
14.30 Uhr Familiennachmittag mit Ausflug zum Burgbachwasserfall und Gottesdienst in der Friedenskapelle/Treffpunkt Parkplatz Burgbach Bad Rippoldsau-Schapbach

Sonntag, 14.08.2022 – 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; ZOOM-Übertragung

Spendenaktion zur Fertigstellung der Außenanlagen des neuen Gemeindehauses läuft
Pfarrer Markus Luy und Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi freuen sich, dass die Spendenaktion für die Außenanlagen des neuen Martin-Luther-Hauses nun angelaufen ist. Der Abriss des alten Martin-Luther-Hauses und der Bau des neuen hat große Auswirkungen auf die Gestaltung der Außenanlagen.
Vor dem neuen Martin-Luther-Haus entstehen Parkplätze, Spiel- und Wegeflächen und eine Terrasse unter dem Dachüberstand, der den Entwurf des neuen Hauses prägt und zum Verweilen einlädt, wenn das Wetter mal nicht so mitmacht.

Die Kirchengemeinde ist gehalten einen Teil der Mehrkosten noch einmal über eine Spendenaktion aufzubringen. Der Evang. Oberkirchenrat verlangt viel von den Gemeinden, für die vor der Zeit der Pandemie und des Ukrainekriegs gerade noch Neubauten genehmigt wurden, die aber jetzt mit immensen Mehrkosten umgehen müssen. Ein Kästchen auf dem Plan des neuen Geländes entspricht den Herstellungskosten eines Pflasterquadratmeters von etwa 75 Euro. Und bis zum Einzugstermin soll alles fertig und begehbar sein. Nach den Handwerkerferien beginnen die Außenarbeiten, auch für die angrenzende Wohnbebauung. Und bis zur Fertigstellung zählt jede kleine und große Spende. 680 Quadratmeter sind die Zielmarke, 75 sind bis jetzt geschafft – und jeden Tag werden es mehr. Ganz herzlichen Dank an alle, die dem Spendenaufruf bereits gefolgt sind, denn „gemeinsam, und nur gemeinsam schaffen wir es“.



Evangelischer Kindergarten
"Zachäus"
Telefon (0 78 36) 74 00
Evang.KindergartenZachaeus@t-online.de

Spannende Zeiten für die neuen Schulanfänger
Im Juni waren die Kinder eingeladen kleine Lachse in der Kinzig auszusetzen. Im Vorfeld wurde die Reise der Lachse im Kindergarten thematisiert. Auch wurde die Reise der Lachse von der Kinzig ins Nordmeer durch Stationen am Bach spielerisch erfahren. So waren die Kinder schon richtige Profis als es dann endlich so weit war und sie zusammen mit der Lachsaufzuchtstation, dem Lachsmobil und der Firma Hansgrohe, die diese Aktion schon seit Jahren unterstützt, endlich echte lebendige Lachse in der Kinzig einsetzen durften.

Und dann - der Schulanfängerausflug! Gemeinsam machten sich die Schulanfänger auf den Weg. Das Ziel war geheim. Durch verschiedene Hinweise und Aufgaben war schnell klar, die Wanderung führt zur Schenkenburg. Dort wurde dann doch tatsächlich ein Schatz gehoben. Zur Stärkung gab es Pizza aus der Pizzeria und zum Nachtisch ein Eis. Um 13.30 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern an der Schenkenburg abgeholt. Alle waren sich einig: das war ein toller Tag!

Das nächste Ereignis im Juli war der Besuch der Gerätehalle. Unter der Leitung von Frau Elke Erdmann konnten sich die Kinder an verschiedenen Geräten ausprobieren. Hierbei war oft sehr viel Mut gefragt, denn es ist gar nicht so einfach, sich von der Stange in die Schnitzelgrube fallen zu lassen oder an den Ringen zu schwingen. Mit großem Eifer und viel Ausdauer wurde geturnt, und wer weiß - vielleicht wurde gar ein neues Turntalent geboren?

Ein Besuch in der Grundschule durfte natürlich auch nicht fehlen. Gemeinsam mit den Kooperationslehrerinnen besuchten die Schulanfänger eine Schnupperstunde in der Grundschule. Mit großem Eifer zeigten die Schüler der ersten Klasse, was sie schon alles gelernt hatten. Besonders gut gefiel allen das Spielen auf dem Pausenhof.

Die Feuerwehr hatte ebenfalls eingeladen, das Feuerwehrhaus und die Feuerwehrautos kennenzulernen. Mit Alexander Götz und Michael Brückner erlebten die Kinder einen spannenden Vormittag. Zuerst wurden die Feuerwehrautos inspiziert, danach folgte ein Rundgang durchs Spritzenhaus. Alles wurde unter die Lupe genommen und die Kinder konnten viele Fragen stellen. Danach wurden mit dem Wasserschlauch kleine PET- Flaschen von Pylonen geschossen, was allen große Freude bereitete. Im Anschluss kam das absolute Highlight: Eine Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto. Alle waren sich einig, dies war ein toller Vormittag. Vielen Dank an die Feuerwehr, die dies möglich gemacht hatte.

Irgendwann ist es dann soweit – die Kindergartenzeit hat ein Ende und es heißt Abschied nehmen. Gemeinsam mit den Eltern trafen sich die neuen Schulanfänger samt Schulranzen im Garten unter dem Kastanienbaum. Mit einer Zollstockgeschichte (hier nochmal ein herzliches Dankeschön für die Spende der Schreinerei Harter!), die von der unmessbaren großen Liebe Gottes erzählte und einem Segenslied wurden die Kinder aus dem Kinder-

garten entlassen. Symbolisch schritten sie alle nacheinander über eine kleine Wippe in Richtung Schule.
An dieser Stelle bedankten sich auch die Erzieherinnen für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern und wünschten allen Familien einen guten Start und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.
Das Team vom Kindergarten Zachäus

FAMILIEN NACHMITTAG

mit

Ausflug zum Burgbachwasserfall

und abschließendem

Familiengottesdienst in der Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der Burgbachwasserfall in der Nähe von Bad Rippoldsau-Schapbach gehört zu den höchsten frei fallenden Wasserfällen in Deutschland. Insbesondere auch an heißen Tagen ist dies ein wunderbarer Ort, da Wald und Wasser für angenehme Temperaturen sorgen.

Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz am Burgbach, welcher zwischen dem Bärenpark und Bad Rippoldsau-Schapbach, auf der rechten Seite der Wolftalstraße, liegt. Von dort aus laufen wir ca. 1km zum Burgbachwasserfall. Bereits auf dem Weg dorthin können die Kinder im Burgbach spielen und wir alle Erfrischung genießen. Unterwegs werden wir auch gemeinsam picknicken, bevor wir zum Auto zurück wandern und dann noch ein Stückchen weiter zur Friedenskapelle fahren, wo wir zum Abschluss einen Familiengottesdienst feiern.

Datum	Samstag, den 13.08.
Treffpunkt	14.30Uhr auf dem Wanderparkplatz am Burgbach (C87H+7G Bad Rippoldsau-Schapbach)
Abschluss	17Uhr Familiengottesdienst in der Friedenskapelle Bad Rippoldsau
Anmeldung	Diakonin Susanne Bühler (diakonin@ekisch.de / 0151-74342154)
Mitzubringen	Picknick, Wechselkleidung und Badeschuhe für die Kinder, ggf. Wandertrage (der Weg ist nicht Kinderwagentauglich!)

Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Sonntag, 7. August 2022
9.30 Uhr **Gottesdienst** mit H. Weißer
„Das Lied der Überwinder & der Zorn Gottes“
(Offb. 15,1-8)

Mittwoch, 10. August 2022
17.30 Uhr **Gebet**

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen
St. Johannes B. Schiltach
St. Ulrich Schenkenzell
Allerheiligen Wittichen

SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolftal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Gottesdienste vom 06.08. bis 15.08.2022

Samstag, 6. August		**Verklärung des Herrn**
18.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe zum Patrozinium
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
Sonntag, 7. August		**19. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zum Patrozinium mit Prozession
9.00 Uhr	Schapbach:	Wortgottesfeier am Festplatz zur 800-Jahrfeier
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Hubert Armbruster -Bühlhof-)
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
Dienstag, 9. August		
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)		
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe zum Patrozinium
Mittwoch, 10. August		
Hl. Laurentius, Diakon Märtyrer in Rom		
	Allerheiligen:	Hl. Messe entfällt
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Rosenkranzgebet (Hl. Messe entfällt)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zum Patrozinium

Donnerstag, 11. August
Hl. Klara von Assisi Jungfrau, Ordensgründerin

18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 12. August
Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt

Samstag, 13. August
Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe mit Kräutersegnung (im Ged. an Verst. d. Fam. Armbruster u. Mäntele / Josef Schmid u. verst. Angeh. / Genofeva Schmieder / Meinrad, Helene u. Edelgard Gebele / Erika u. Eugen Springmann)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Kräutersegnung

Sonntag, 14. August **20. Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe zum Patrozinium mit Kräutersegnung
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Kräutersegnung
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 15. August
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL, Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Kräutersegnung
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Kräutersegnung
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe mit Kräutersegnung (im Ged. an Pfr. Werner Hundertmark / Rudolf u. Ida Breitsch)

Termine und Hinweise:

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Ökumenischer Alphakurs in Schiltach
Nachdem wir im Frühjahr einen Online Alphakurs angeboten hatten, werden wir nun im Herbst in Schiltach einen Alphakurs vor Ort anbieten – in ökumenischer Zusammenarbeit mit dem CVJM der evangelischen Kirchengemeinde! Der Alphakurs ist ein überkonfessioneller christlicher Glaubenskurs, der in London entstanden ist und den bislang schon über 25 Millionen Menschen weltweit mitgemacht haben.

Teilnehmer/innen von unseren letzten Alphakursen sagen:
„Durch den Alphakurs habe ich auf lockere, offene, interessante und spannende Weise erfahren, wie sehr mich Gott liebt."
„Beim Alphakurs bekam ich Antworten auf Fragen des Lebens."
„Der Alphakurs war für mich eine Bereicherung und Inspiration gleichermaßen. Die Vielfalt im Team und die wertschätzende Art miteinander im Austausch über den christlichen Glauben auf dem Weg zu sein war sehr bewegend."

Neugierig? Dann schauen Sie doch vorbei und entscheiden Sie sich, ob Sie dabei sein wollen!
Der Kurs findet **mittwochabends von 19:30-21:30 Uhr im Pater-Huber-Saal in Schiltach** (Hauptstr. 58) statt und beginnt jeweils mit einem **Abendessen**, bei dem Sie einfach Gast sein dürfen! Anschließend schauen wir gemeinsam ein **Video** zu zentralen Themen des Lebens Glaubens an und tauschen uns danach in **Kleingruppen** darüber aus.
Los geht es am Mittwoch, den **21.09.2022**! Der letzte von insgesamt 12 Terminen ist dann Anfang Dezember. Am Samstag, den 05.11.22, findet ein Intensivtag statt, bei dem mehrere Themen behandelt werden und es auch eine Gebetszeit gibt.
Der Alphakurs ist für „Einsteiger" sehr gut geeignet, aber auch wer schon länger im Glauben unterwegs ist, kann bei diesem Kurs wertvolle vertiefende Impulse bekommen und gerade der Austausch in der Kleingruppe ist oft sehr bereichernd. Die Teilnahme am Alphakurs ist kostenlos. Wer möchte kann aber jeweils mit einer kleinen Spende einen Kostenbeitrag geben.
Melden Sie sich bei Interesse am besten bis zum 18.09.2022 per E-Mail bei Kooperator Henn für den Kurs an (g.henn@kath-wolfach.de) – Sie können aber gerne auch spontan kommen und einfach mal reinschnuppern.
Unter diesem Link können Sie einen Trailer zum Kurs anschauen:
https://www.youtube.com/watch?v=VDhL3HQWtjA
Wir freuen uns auch diesmal über interessierte Kursteilnehmer/innen, die mehr über Gott erfahren und sich den großen Fragen des Lebens stellen möchten! Seien Sie dabei!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Schiltach
mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Landkreis Rottweil

Information des Fachbereichs Vermessung zu Katasterauszügen
Vorsicht bei Bestellung von Katasterauszügen (z.B. für Lagepläne) im Internet – so vermeiden Sie zusätzliche Kosten.
Verschiedene private Dienstleister bieten im Internet die Beschaffung von Auszügen aus Liegenschaftskarten, dem schriftlichen Teil des Liegenschaftskatasters (z.B. Flurstücksnachweise) oder ähnliches an. Diese Dienstleister handeln privatrechtlich und nicht im Auftrag der baden-württembergischen Vermessungsverwaltung.
Die Dienstleister erstellen selbst keinen amtlichen Auszug aus den öffentlichen Büchern, sondern senden anhand der von Ihnen eingegebenen Daten einen Antrag in Ihrem Namen an die zuständige Behörde. Bei dem privaten Anbieter bezahlen Sie nur für diese Vermittlung, also die Zusendung des Auftrags an die Behörde. Die üblichen Gebühren durch die Behörde für die eigentliche Leistung (z.B. die bestellten Katasterunterlagen) fallen in jedem Fall an. Der Service der privaten Anbieter kann für Sie somit zu erheblichen zusätzlichen Kosten führen.
Als Eigentümer bzw. bei berechtigtem Interesse haben Sie die Möglichkeit – ohne zusätzliche Kosten – direkt beim Vermessungsamt des Landkreises Rottweil oder beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) gegen eine einmalige Gebühr amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster für Kreditanträge, Bauvoranfragen, Immobilienkäufe, Ortspläne oder ganz allgemein als Planungsgrundlage zu bestellen. Die Beauftragung eines privaten Anbieters ist nicht notwendig.
Einen Antrag auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster können Sie über unsere Internetseite www.landkreis-rottweil.de, per Mail an Vermessungsamt.Service@Landkreis-Rottweil.de, telefonisch (0741/244-920) oder per Post an Flurneuordnungs- und Vermessungsamt, Ruhe-Christi-Str. 29 in 78628 Rottweil stellen. Bitte geben Sie hierbei Ihren vollständigen Namen, Gemeinde, Gemarkung, wenn möglich Flurstücksnummer(n) oder Adresse des betroffenen Flurstücks sowie Ihre vollständige Rechnungsadresse an. An der Möglichkeit, im Internet über www.service-bw.de beim jeweils zuständigen Vermessungsamt die Auszüge über ein Formular zu bestellen, wird derzeit noch gearbeitet. Gerne erteilen wir Ihnen nähere Auskünfte.

Aus der Schule

Abschlussfeier der Realschule Oberes Kinzigtal 2022

Am Freitag, den 22.07.2022 wurden an der Realschule Alpirsbach 31 Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife und ein Schüler mit Hauptschulabschluss in ihr weiteres Leben entlassen.
Nach einem anstrengenden Schuljahr konnten sich alle über den erfolgreichen Abschluss freuen und draußen vor der Schule mit den engsten Angehörigen und Lehrern ein gelungenes Fest feiern.

Unwägbarkeiten gemeistert
Sowohl in den Redebeiträgen von Bürgermeister Michael Pfaff, Herr Wendel von der Kreissparkasse, Klassenlehrern Vivienne Wackenhut und Simon Gremmelspacher, den Elternbeiratsvorsitzenden Frau Del Toro und Herr Brandes, von Schülersprecher David Seeger, Klassensprecher Luis Buckenmaier und Sebastian Schmieder als auch von Schulleiter Markus Faißt wurde noch einmal deutlich, dass die Schüler der zehnten Klasse nun ihren eigenen Weg finden müssen. Dass trotz aller Erleichterung über den erfolgreichen Abschluss aller Prüflinge auch künftig Engagement und Einsatz nötig sein werden und dass es nun wichtig sei auch von anderen Personen „gesehen zu werden", gab Schulleiter Markus Faißt den Entlassschülern mit auf dem Weg.
Wie die Schule weiter berichtet, überbrachte Bürgermeister Herr Pfaff neben den Glückwünschen und dem Preis der Gemeinde auch den Dank an die Eltern und an das Kollegium.
Vor der feierlichen Zeugnisübergabe zeigten die Abgangsschüler noch einmal Eindrücke aus ihrer Schulzeit und von der gemeinsamen Studienfahrt nach München. Anschließend dankten die Schülerinnen und Schüler ihren Lehrern.
Aus den Händen ihrer Klassenlehrer erhielten die Zehntklässler dann ihre Zeugnisse.

Prüfungsbeste war Leonie Braitsch mit einem Notendurchschnitt von 1,1.
Dicht gefolgt von Chiara Klink mit einem Notendurchschnitt von 1,2.

Bürgermeister Michael Pfaff gratulierte den Schülerinnen zu dem hervorragenden Ergebnis und überreichte ihnen den Preis der Stadt.
Chiara Klink erhielt zudem einen Sonderpreis für herausragende Leistungen in den Fremdsprachen Englisch und Französisch. Dieser wurde von Herrn Wendel von der Kreissparkasse überreicht.

Weitere Preise für einen Notendurchschnitt mit 1,8 oder besser erhielten:
Leonie Braitsch, Chiara Klink, Nina Scheerer, Sarah Keller, Nelly Marie Armbruster, Alina Weißer und Maja Suska.

Weiter gab es Fachpreise für herausragende Leistungen für einen Notendurchschnitt mit 1,4 oder besser:
Nina Scheerer (evangelische Religion, Mathematik, Sport, Physik), Leonie Braitsch (Biologie, Erdkunde, AES, Englisch), Chiara Klink (Deutsch, Englisch, Französisch), David Seeger (Geschichte), Moritz Notheis (Sport), Thomas Dirker (Informatik).

Auch für besonderes außerunterrichtliches Engagement in der Schulzeit wurden alle Schulwegbegleiter, Schulsanitäter und der Schülersprecher geehrt.

Die Absolventen:

Klasse R10a:
Alessio Barbera
Nadja Bonoch
Thomas Dirker
Leia Winona Feigenbutz
Luca Fleischmann
Michelle Geigle
Nina Sophia Kilguß
Leonie Mäntele
Kai Memovic
Luca Niemann
Marcel Renke
Sebastian Schmieder

Timo Stein
Maja Suska
Dila Süzgec

Klasse R10b:
Nelly Marie Armbruster
Leonie Braitsch
Luis Alves Buckenmaier
Tobias Haug
Niklas Jäckle
Marvin Luis Jarosch
Sarah Keller
Chiara Klink
Alexandru Ioan Nistor
Cristian Stefan Nistor
Moritz Notheis
Leonie Katarina Preusche
Sina Raible
Nina Scheerer
David Seeger
Florian Weinert
Alina Weißer

Herzlichen Glückwunsch!

Werkrealschüler feiern ihren Abschluss

Bildung: 23 Absolventen nehmen ihre Zeugnisse entgegen / Den besten Durchschnitt hat Jan Frömbling

Nach einem Schuljahr, das im Vergleich mit den letzten Jahren nur mit leichten pandemiebedingten Einschränkungen durchgeführt werden konnte, freuen sich die Absolventen der Werkrealschule Oberes Kinzigtal im Bildungszentrum Alpirsbach über ihre Zeugnisse. In den beiden Wochen vor den schriftlichen Prüfungen waren die Schülerinnen und Schüler in einer Intensivphase ausschließlich in den Fächern der schriftlichen Prüfungen auf selbige vorbereitet worden.

Bei der diesjährigen Abschlussfeier der Werkrealschule Oberes Kinzigtal wurden 18 Schülerinnen und Schüler mit dem Mittleren Bildungsabschluss und vier Schülerinnen und Schüler mit dem Hauptschulabschluss aus der Schule verabschiedet. Den besten Durchschnitt des Jahrgangs erreichte Jan Frömbling mit 1,5. Für dieses hervorragende Ergebnis wurde ihm von Bürgermeister Pfaff der Preis der Stadt Alpirsbach überreicht.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurde allen Abschlussschülern unter den Augen zahlreicher Gäste von Rektor Markus Faißt, Bürgermeister Michael Pfaff, der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Frau del Toro und Klassenlehrer Matti Reinhardt zu ihrer Leistung gratuliert.

Schulpreise und Belobigungen für den Notendurchschnitt erhielten Daniel Frömbling, Jan Frömbling (Preise), Annalena Ehret, Nicole Jäger, Maxie Jolina Kilguß (Belobigungen).

Sonderpreise für hervorragende Leistungen in einzelnen Fachbereichen erhielten Daniel Frömbling (Erdkunde), Jan Frömbling (Mathematik, Geschichte), Tim Gebauer (Physik), Kevin Gebele (Englisch, Physik), Nicole Jäger (ev. Religion, Musik) und Mihrac Kuyucu (Sport).

Entlassschüler der WRS 10a
Alpirsbach: Hannah Benz, Elias Blind, Annalena Ehret, Philis Horr, Nicole Jäger, Maxie Jolina Kilguß, Mihrac Kuyucu, Leon Sabo, Lara Ünnü
Alpirsbach-Ehlenbogen: Theresa Dietel
Alpirsbach-Rötenbach: Kevin Gebele
Alpirsbach-Peterzell: Fabrizio Mayer
Alpirsbach-Reinerzau: Leon Wende
Schenkenzell: Daniel Frömbling, Jan Frömbling, Lena Scherrer, Marie-Luise Wieseke
Aichhalden: Tim Gebauer
Schiltach: Milena Katz, Sabri Mahmoud, Bastian Noth
Busenweiler: Jane Radtke
Schramberg: Kay Trommer

Schulbeste an der WRS RS Alpirsbach geehrt

Rektor Markus Faißt und Konrektor Thomas Heilmann überreichten den Preis der Volksbank für die Schulbesten an der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal. Diese sind Lea Lehmann (rechts im Bild) von der Werkrealschule mit einem Notenschnitt von 1.2 und Lea Mariani (links im Bild) von der Realschule mit einem Notenschnitt von 1.0.

Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal im Bildungszentrum Alpirsbach

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten im Schuljahr 2021/2022 für sehr gute Leistungen bei einem Zeugnisdurchschnitt von 1,0 bis 1,8 einen Preis oder eine Belo-

bigung für gute Leistungen bei einem Gesamtdurchschnitt von 1,9 bis 2,2.

Schulbeste WRS mit einem Notenschnitt von 1,2 ist Lea Lehmann
Schulbeste RS mit einem Notenschnitt von 1,0 ist Lea Mariani

Werkrealschule

Preise:

W5a	Hanna Kasper
W6a	Kilian Brüstle
	Simon Lang
W8b	Nele Rehfuß
	Leo Schenk
W9a	Lea Lehmann = Schulbeste èPreis der Volksbank
	Dorothea Irion
	Emil Fischer
	Raphaela Irion
W9b	Simon Heinzelmann
	Soraya Arab
	Robin Weigold
W10a	Jan Frömbling = Prüfungsbester èPreis der Stadt Alpirsbach
	Daniel Frömbling

Belobigungen:

W6a	Eric Aberle
	Ferdinand Joos
W6b	Daniel Reitsamer
W7a	Kamil Boinski
W8a	Charlotte Stemke
W8b	Vanessa Schmider
W9a	Felix Rehfuss
W9b	Benno Gutte
W10a	Maxi Kilguß
	Nicole Jäger
	Annalena Ehret

Realschule

Preise:

R5a	Mia Kirschenmann
	Zahai Scheerer
	Caroline Kieninger
	Felix Meng
	Mara Mosmann
	Laura Göggelmann
	Sophia Scheerer
R5b	Carla Ruckaberle
	Elaine Schillinger
R6a	Julia Schmidt
	Elias Frey
	Ronja Kieninger
R6b	Mika Mariani
	Maximiliane Doll
	Vanessa Seibold
	Hendrik Harter
R7b	Sophia Zürn
	Jendra Maier
	Saba Polster
R8a	Mia Wohriska
	Jana Gergert
	Leni Göhring
	Angelina Keppel
R8b	Hanna Kieninger
	Elisa Abele
	Jule Merk
	Jana Reuner
	Joleen Lehrer
	Amelie Weigold
	Luisa Weigold
R9a	Lea Mariani = Schulbeste èPreis der Volksbank
	Annika Fuchs
	Janina Maier
	Silas Gutekunst
	Svenja Kilguß
R9b	Jan Eckert
	Michelle Götz
R10a	Maja Suska
	Michelle Geigle
R10b	Leonie Braitsch = Prüfungsbeste èPreis der Stadt Alpirsbach
	Chiara Klink = Prüfungsbeste èPreis der Stadt Alpirsbach und
	èPreis der Kreissparkasse für herausragende Leistungen in den Fremdsprachen
	Nina Scheerer
	Nelly Armbruster
	Sarah Keller
	Alina Weißer

Belobigungen:

R5a	Anna Heizmann
	Noah Frey
	Laura Jäger
	Jannie Thau
	Paul Fischer
	Nele Haug
	Maya Hillig
R5b	Karol Pazdur
	Hannes Beilharz
	Mian Guffler
	Matti Maser
	Nevio Sabo
	Hanna Kapp
	Johanna Reitsamer
R6a	Marian Dieringer
	Lorena Haist
	Noah Schwenk
	Cedrik Widmaier
R6b	Lina Bühler
	Nic Bühler
	Lydia Benz
	Julia Gass
	Jan Kohnle
	Sofie Milius
	Jana Müller
	Noah Schaplewski
	Noah Walter
R7a	Joa Haist
	Michelle Heinzelmann
	Diana Petin
	Hanna Sum
R7b	Sebastian del Toro
	Len Ruckaberle
R8a	Moritz Wolber
	Ailien Karaaslan
	Kira Benz
	Lydia Weißer
R8b	Emily Kunz
	Anniki-Ella Pfaff
	Sara Scheerer
	Josia Aspacher
	Finn Mülhaupt
R9a	Amelie Jäger
	Carla Kimmich
	Kea Mosmann
	Alina Kalmbach
	Emma Mettmann
	Nico Wöhrle
R9b	Lara Bühler
	Özge Tasdelen
	Angelina Jabs

	Janne Kilgus
	Nele Maser
	Lea Pfaff
R10a	Nadja Bonoch
	Nina Kilguß
R10b	Marvin Jarosch
	Moritz Notheis
	David Seeger
	Alexandru Nistor
	Cristian Nistor
	Sina Raible
	Tobias Haug

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch für die guten bis sehr guten Leistungen.

Schöne Ferien

Markus Faißt, Rektor

Moin! – Schullandheimaufenthalt der Alpirsbacher Realschüler auf Sylt

Das bereits für das Jahr 2021 geplante Schullandheim auf Sylt der jetzigen 9-Klässler der Realschule Alpirsbach konnte endlich stattfinden. Das Programm der Jugendherberge bot den Schülerinnen und Schülern viel Wissenswertes über die Naturgewalten und den Lebensraum der Nordsee.

Alpirsbach – Große Aufregung am Freudenstädter Bahnhof– nach langem Warten konnte es am 11.07.22 für die Alpirsbacher Realschüler endlich losgehen.
Das erste Abenteuer der Klassenfahrt bestand bereits in der Anreise quer durch die Republik in Zeiten des 9-Euro-Tickets. Doch wider Erwarten klappte alles und die Klassen kamen ohne Probleme auf der Insel an. Dort wurden sie vom Leiter der Jugendherberge Möwenberg mit einem Abendessen begrüßt und bei einem anschließenden Spaziergang zum Meer wurde jedem bewusst, dass die lange Anfahrt geschafft war. Ein vielfältiges Programm erwartete die beiden Klassen. So ging es an einem der ersten beiden Tage mit dem Rad nach Westerland. Auf der Fahrt dorthin wurde ein Halt bei der Uwe-Düne gemacht, die mit 52,5 Metern über dem Meeresspiegel die höchste Erhebung der Insel ist. In Westerland selbst konnten die Schülerinnen und Schüler die Stadt erkunden, bummeln und sich bei einem anschließenden gemeinsamen Bad in der Nordsee erfrischen. Zurück ging es, wie bereits bei der Hinfahrt, mit Gegenwind. Die Klassen besuchten außerdem das Naturgewalten-Museum in List und erfuhren dort viel Wissenswertes über den Lebensraum Wattenmeer und das unberechenbare Seeklima. Auch wenn die Programmpunkte der beiden Klassen zunächst getrennt voneinander stattfanden, konnte man abends gemeinsam den Tag am Strand ausklingen lassen. Hier wurde Volleyball gespielt, gebadet und gesungen.
Am Donnerstag machten beide Gruppen gemeinsam eine Kutterfahrt. Leider war es etwas regnerisch und stürmisch, dennoch erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Lebenswelt der Tiere und konnten Seesterne und Krabben aus nächster Nähe betrachten, besonders Mutige durften diese sogar anfassen. Am Nachmittag wanderte ein kleiner Teil der Gruppe bis zum „West-Feuer“, einem von zwei Leuchttürmen auf dem Ellenbogen. Der Rückweg ging entlang des kilometerlangen unberührten Sandstrandes, vorbei am nördlichsten Punkt Deutschlands.
Am letzten Tag stand noch ein absolutes Pflichtprogramm auf der Tagesordnung – eine Wattwanderung in List. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive das Wattenmeer und dessen Bewohner kennenlernen. Ein gemeinsamer Partyabend rundete den letzten Tag sowie auch die Klassenfahrt ab. Am 16.07.22 traten die Schülerinnen und Schüler die Heimfahrt an und können nun auf eine besondere und unvergessliche Klassenfahrt im hohen Norden zurückblicken.

Lob und Preisträger
Progymnasium Alpirsbach - Schuljahr 2021//2022

Den Sonderpreis des Progymnasiums für soziales Engagement erhalten:

Kl. 9	Roth, Luisa	Schulsprecherin
Kl. 9	Lutz, Elias	Schulsprecher

Den Sonderpreis derVolksbank Alpirsbach für herausragende Leistungen (Schulbeste des Abschlussjahrgangs)

Kl. 9 Wörner, Simon

Den Sonderpreis der Stadt Alpirsbach für die Schulbesten aus den Klassen 5 bis 8 erhalten:

Kl. 6 Eckert, Nils

Einen Preis erhält, wer den Notendurchschnitt 1,7 und besser erzielt hat.

Ein Lob erhält, wer einen Notendurchschnitt zwischen 1,8 und 2,0 erreicht hat.

Klasse	Preis		Lob	
5	Armbruster, Daniel	Loßburg	Hülpüsch, Enzo	Römlinsdorf
	Armbruster, Matteo	Loßburg	Zyma, Tom	Römlinsdorf
	Barmettler, Lisa	Loßburg		
	Benz, Emilia	Reinerzau		
	Gashi, Qerim	Alpirsbach		
	Hamdan, Yaman	Loßburg		
	Hettich, Freya	Reutin		
	Kößl, Elli	Alpirsbach		
	Marszalek, Romy	Betzweiler		
	Mayr, Korbinian	Alpirsbach		
	Ruoff, Josia	Loßburg		
	Schillinger, Samantha	Peterzell		
	Soldner, Leni	Reutin		
6	Eckert, Nils	Alpirsbach	Bühler, Maximilian	Schiltach
	Flaig, Joel	Schiltach	Faust, Liliana	Alpirsbach
	Heinzelmann, Lea	Alpirsbach	Kammer, Charlize	Römlinsdorf
	Krautzig, Nova	Reutin	Kawecki, Felix	Alpirsbach
	Kronenbitter, Laila	Römlinsdorf	Lichtner, Linda	Alpirsbach
	Schiepe, Lena	Alpirsbach	Mehlan, Zoe	Peterzell
	Schmider, Jasmin	Schiltach	Weigold, Carlotta	Reutin
	Steglich, Flavia	Reutin		
7	Adrion, Jonas	Alpirsbach	Benz, Luis	Alpirsbach
	Heizmann, Levi	24- Höfe	Lutz, Dinah	Peterzell
			Schwenk, Benjamin	Alpirsbach
8	Elger, Mila	Alpirsbach	Nehajcik, Maria	Ehlenbogen
	Lehmann, Hannah	Reutin	Van Dyck, Selina	Reutin
			Wolf, Keshia	
9	Guhl, Alexander	Alpirsbach	Esslinger, David	Alpirsbach
	Roth, Lusia	Alpirsbach	Esslinger, Noomi	Alpirsbach
	Wörner, Simon	Alpirsbach	Klemm, Josef	Alpirsbach
			Lutz, Elias	Alpirsbach

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

Jugendrotkreuz besucht“ Helden des Alltags“
Einen Ausflug unternahm dass Jugendrotkreuz nach Villingen Schwenningen.
Dort besuchten wir unsere „Helden des Alltags“ die erste Station brachte uns zum THW hier wurden uns die im Auto befindenden Materialien erklärt auch durften die Kids Platz hinterm Lenkrad nehmen. Dann bekamen wir Unterricht über die Aufgaben und Einsätze der DLRG spannend war hier die Ausrüstung der Taucher .Weiter ging es dann zur Feuerwehr die mit der Drehleiter vor Ort war, die Kids durften auch hier Platz nehmen der Korb hatte es ihnen besonders angetan als dann auch noch zwei Rettungssanitäter mit der Trage kamen und diese auf dem Korb der Drehleiter fest machten und ihnen erklärt wurde das man so schonend einen Patienten aus einer schwer zugänglichen Wohnung bergen kann war das Erstaunen der Kinder riesig und alle halfen kräftig mit. Fazit der Kinder das war Super!! Dann machten wir eine kurze Pause zur Stärkung und besuchten danach das Rote Kreuz die mit verschiedenen Einsatzwagen vor Ort waren gespannt hörten die Kids den Sanitätern zu was es alles in den verschiedenen Einsatzwagen gibt hier konnten sie dann ihr Wissen über das verschiedene Verbandsmaterial los werden. Auch konnte man sich eine Wunde schminken lassen und diese wurde dann fachgerecht verbunden. Was natürlich auch gut ankam. Enttäuschung gab es dann als wir die Rettungshundestaffel nicht mehr angetroffen haben da diese mit den Hunden gehen mussten da es diesen zu warm wurde Schade!! So ging ein toller Tag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Bericht von der Mitgliederversammlung am 15. Juli 2022 – Teil II
Kurzvortrag „Das Pulverhäusle – Wiedergewinnung eines Kleindenkmals“ sowie
„Unsere Veranstaltungen nach der Sommerpause“
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung waren die Zuhörer auf den Kurzvortrag von Dr. Hans Harter gespannt. So übergab der 2. Vorsitzende Werner Sum das Wort an unser Ehrenmitglied.
Neben seinem Manuskript hatte Hans Harter auch eine Reihe von Fotos mitgebracht, die er über die Jahre machte und den Besuchern via Laptop vermittelte. Er warf einen Blick auf die bald zweihundertjährige Geschichte des Pulverhäusles oberhalb des Sägergrüns, spannte einen Bogen vom Erwerb des kleinen Hanggrundstückes über Bau und Betrieb des feuerfesten Gemäuers sowie dessen langsamen Verfall bis zur Wiederentdeckung und der eingeleiteten „Rettung“ vor wenigen Jahren.

Erst durch die Kleindenkmalerfassung im Kreis Rottweil in den Jahren 2012/13 geriet das Pulverhäusle wieder in den Fokus. Von Büschen und Gestrüpp umrankt und von bedrohlich nahe stehenden, stattlichen Laubbäumen fast erdrückt, schien sein gänzlicher Verfall nur noch eine Frage der Zeit zu sein. So reifte in Kleindenkmalerfasser Harter die Idee und der Wunsch, das kleine Bauwerk zu erhalten, was seine Kollegen vom Historischen Verein bereitwillig aufgriffen, unterstützten und durch Eigenarbeit ergänzten.

Im Stadtarchiv hatte Harter ein Ratsprotokoll vom 16. April 1830 gefunden, das über den Grundstücksverkauf Auskunft gab. Demnach ließ sich der Kaufmann Wilhelm Haas die felsige Parzelle einen Gulden kosten, was nach Recherchen von Hans Harter damals mehr als dem Taglohn eines Flößers entsprach. Er verfolgte die Absicht, außerhalb der Wohnbebauung ein sicheres Gemäuer als Lagerort für Sprengstoffe zu errichten, der vorwiegend im Straßen- und Wegebau sowie in Steinbrüchen benötigt wurde. Spätestens mit dem Bau der Bahnstrecke nach Schramberg um 1890, eher jedoch schon früher, verlor das kleine Bauwerk auf dem elf Quadratmeter großen Grundstück seine Bedeutung und die wirtschaftliche Nutzung endete. Das kleine Flurstück fiel zusammen mit anderen an die Bahn, wurde später für Generationen von Kindern aus der näheren und weiteren Umgebung zum Erlebnisspielplatz und fiel schließlich in einen jahrzehntelangen Dornröschenschlaf.

Das Vorhaben, das unscheinbare, zugewucherte Objekt zu erhalten entpuppte sich allerdings als steiniger Weg, der fast zehn Jahre in Anspruch nahm und nur mit der großzügigen finanziellen Hilfe der Stadt zu bewältigen war. Frisch herausgeputzt zieht es seit dem Frühjahr 2022 die Blicke wieder auf sich und weckt die Neugier, was es wohl mit diesem kleinen Bauwerk auf sich hat. Eine Infotafel vermittelt knapp die notwendigen Erläuterungen, ein QR-Code führt zu weiterführenden Informationen und ein schmuckes Bänkle lädt zum Betrachten und Verweilen ein.

Mit Genugtuung und einer Prise Stolz kam Hans Harter zu dem Ergebnis: „Die Bemühungen haben sich gelohnt, das Landesamt für Denkmalpflege hat zumindest ideell die Maßnahmen für so gut befunden, dass es den Bericht über die Restaurierung des Pulverhäusles als beispielhaftes »bürgerliches Engagement« einstuft und demnächst unter dem Titel »Wiedergewinnung eines Kleindenkmals« in Heft 3/2022 der »Denkmalpflege in Baden-Württemberg« veröffentlichen wird“.

Nachzuhören ist der Vortrag unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de, Interessierte werden von der Startseite direkt zur Aufnahme geleitet. (rm)

Vortrag im Grünen: Hans Harter schilderte die Rettung des Kleindenkmals Pulverhäusle

Das Pulverhäusle 2022 nach erfolgreicher Sanierung

Wie letzte Woche angekündigt, hier nun die **Übersicht über unsere Veranstaltungen nach der Sommerpause 2022**:

07.09. „Stadtrallye“ im Rahmen des **Sommerferienprogramms** der Stadt Schiltach, ausgedacht und organisiert von Marcus Löffler und Falko Vogler (für Kinder von acht bis 12 Jahren)

23.09. „Ich kann einfach da nicht mit“ – **Luise Schulte am Esch – Briefe nach Schiltach 1931-1943**
Kommentierte Lesung mit Dr. Hans Harter und Annika Morgenstern in Schiltach in Kooperation mit der Volkshochschule

25.09. Aktionstag Geschichte der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in **Oberndorf/N.**
Museen, Archive und Geschichtsvereine stellen sich vor
Beteiligung des Stadtarchivs Schiltach und des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell mit einem Gemeinschaftsstand

10.11. „Flucht und Vertreibung – Menschen ohne Heimat – Integration“, Vortrag von Willy Schoch **in Schenkenzell** über die Flüchtlingsströme am Ende des Zweiten Weltkriegs – in Kooperation mit der Volkshochschule

Ferner weisen wir gerne noch auf den **„Tag der Regionalgeschichte“** im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in **Gutach** hin:

03.10. „Der ländliche Raum im Wandel“ – interessante und wissenswerte Kurzvorträge mit verschiedenen ReferentInnen am Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“

Nähere Informationen finden Sie ab Anfang September im ANB sowie bereits heute schon unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. Hinweise, Anregungen und Kritik richten Sie bitte an vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)

Premiumtour auf den Lauterbacher Hexensteig
am Sonntag, 14. August 2022 – 15,2 km, 562 Hm, ca 5,5 Stdn.
Treffpunkt: 9.00 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die aussichtsreiche und abwechslungsreiche Rundwanderung auf den Sohlberg über dem Renchtal bieten dem Wanderer zahlreiche Ausblicke auf Lautenbach, das Renchtal bis hin zu den Vogesen. Einige liebevoll erstellten Schmuckstücke wie ein Riesenwaldsofa und das idyllische Hexenhäuschen schmücken den Wegesrand.
Im Gasthof „Zum Fiesemichel“ oder auch in Schiltach zurück kann eine Einkehr eingeplant werden. Für die Tour sollten ein Rucksackvesper und Getränke nicht fehlen und Wanderstöcke sind hilfreich.
Der gleich zu Beginn der Wanderung steile Aufstieg stellt eine solide Grundkondition voraus und ein wenig Trittsicherheit sollte vorhanden sein.
Zu Fragen steht der Wanderführer Karl-Heinz Koch, Tel. 07836/2276, gerne zur Verfügung. Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuwandern.

Radwanderung nach Schramberg – „Auf der Spur der Bahn“
am Sonntag, 21. August 2022 – ca. 20 km
Treffpunkt: 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Bahnhofstr. am „Roten Brummer“ gegenüber der Rosenlaube
Leichte Radtour von Schiltach nach Schramberg und zurück. Auf einigen Stopps unterwegs wird der Wanderführer Marcus Löffler über Interessantes und über geschichtliche Rückblicke zur Bahnstrecke informieren.
Bei Interesse kann eine Einkehr in einer Eisdiele eingeplant werden.
Zu Fragen steht der Wanderführer Marcus Löffler, Tel. 07836/378020, gerne zur Verfügung. Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuradeln.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Überraschungskonzert im Pflegeheim-Garten
Dass Helmut Koschnike musikalisch ist, wissen die Bewohner des Wohnbereich 4 des Gottlob-Freithaler-Hauses längst. Nicht nur dessen Schwiegermutter Luzia Mauch bekommt dort hin und wieder ein Privatkonzert in ihrem Zimmer, sondern auch die Mitbewohner des Wohnbereichs.

Doch in der vergangenen Woche war das Wetter draußen bereits morgens prima für ein Freiluftkonzert. Und so lud der Akkordeonspieler nicht nur Frau Mauch, sondern alle GFH-Bewohner zu einem musikalischen Vormittag in den Garten beim Eingang des Pflegeheims ein.

Einfach loslegen
Er begann einfach zu spielen und viele wurden neugierig, als sie die Akkordeonklänge hörten. Die beiden Fahrstühle fuhren hin und her und brachten viele Zuhörer*innen aller vier Wohnbereiche an die improvisierte Konzertbühne und schnell an den Ort des Geschehens.

Erinnerungen wachgerufen
Nach und nach füllten sich die Plätze im Garten und es wurde fröhlich mitgesungen, als Herr Koschnike „Rosamunde“, „Muss i‘ denn, muss i‘ denn zum Städtele hinaus“ oder „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ anstimmte.

Die Liedtexte waren für die Mitsingenden kein Problem: „Die kennt man doch. Die haben wir schon früher bei allen Festen gesungen“, antwortete ein Sängerin erstaunt auf die Fragen, warum die Zeilen so präsent sind und welche Erinnerungen sie damit verbindet.

Klänge locken viele Zuhörende an
Die Melodien aus dem Garten hatten auch die Mieter*innen einiger barrierefreier Wohnungen der Sozialgemeinschaft und die Gäste der Tagespflege OASE erreicht. Und so mischten sich auch diese Zuhörer*innen ins Publikum.

Mit Ausdauer spielte Herr Koschnike fast zwei Stunden lang Walzer, Polkas, Schlager und Volkslieder mit seinem Akkordeon und erfreute damit ein großes Publikum bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Arbeitseinsatz der Dorfheiligen

Alle Jahre wieder -so könnte man es durchaus nennen- waren die fleißigen Helfer aus den Reihen der Dorfheiligen dabei anzutreffen, wie sie die weitläufigen Wiesenflächen um das Witticher Kloster abräumten. Bei bestem Wetter begann der Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag und gegen Mittag war es wieder da, das hervorragende Ergebnis, nämlich sauber gepflegtes Grünland an den Steilhängen rund um das Kloster. Ohne eine regelmäßige Mahd, wäre auch hier ziemlich schnell das vorhanden was keiner will, nämlich Gestrüpp und Hecken. Aus diesem Grund möchte ich allen Beteiligten herzlich für ihren nicht selbstverständlichen und schweißtreibenden Einsatz danken. Das wären die Dorfheiligen fürs Abräumen, aber auch für das Ausmähen der Böschungen und der Randbereiche, Uli Sum vom Rinkenbachhof für das wirklich akribische Abmähen der besagten Wiesenflächen und der Weidegemeinschaft vom Dürrhof, die beim Abtransport bzw. der Verwertung des Futters unterstützt hat.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an Alle!
Stefan Maier
-Ortsvorsteher-

BENUTZUNGSORDNUNG

für das Freigelände Heilig-Garten der Gemeinde Schenkenzell

1. Allgemeine Benutzungsregelungen
Beim Freigelände Heilig-Garten handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Schenkenzell die jedermann nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung zum Gemeingebrauch zur Verfügung steht. Das Freigelände besteht aus dem Kinderspielplatz, dem Bolzplatz, der Freifläche, sowie dem Pavillon.

Die Nutzung des Freigeländes ist täglich in der Zeit von **08:00 Uhr bis 21:30 Uhr** erlaubt. Eine Nutzung außerhalb dieser Zeit ist nicht gestattet.

Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen von Vereinen oder anderen Gruppierungen, welche von der Gemeindeverwaltung dort zugelassen werden. In diesen Fällen kann das Freigelände auch außerhalb der obenstehenden Zeiten genutzt werden.

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Das Gelände ist jederzeit sauber zu halten. Abfall muss grundsätzlich wieder mitgenommen werden. Für kleinere Abfälle stehen Behälter zur Verfügung.

Hunde sind auf dem Freigelände grundsätzlich an der Leine zu führen und dürfen nicht frei umherlaufen.

Offenes Feuer oder Grillen ist im Freigelände nicht erlaubt. Das Übernachten oder Lagern auf dem Gelände ist nicht zulässig.

Die Benutzung hat mit der nötigen Rücksichtnahme gegenüber anderen Benutzern, sowie der Anwohner zu erfolgen.

2. Eheschließungen im Pavillon
Der Pavillon kann für Eheschließungen genutzt werden. Während der Trauung wird jeweils der Teil des Freigeländes um den Pavillon für die Öffentlichkeit gesperrt.

Bei einer standesamtlichen Trauung, die allen offensteht, oder einer freien Trauung (nur für heimische Brautpaare) im Pavillon wird eine Gebühr in Höhe von 125,00 € erhoben. Beim Sektempfang anlässlich dieser Trauungen fallen keine separaten Gebühren an.

Wird ein Sektempfang nach einer kirchlichen Trauung auf dem Festgelände Heilig Garten durchgeführt, fällt eine Gebühr von 15,00 € für 1 Stunde an (Strom usw.).

3. Zuwiderhandlung
Die Benutzungsordnung ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Freigelände Heilig-Garten aufhalten.

Mit der Benutzung erkennen alle Besucher die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen ausdrücklich an.

Sie können sich nicht darauf berufen, dass ihnen die Benutzungsordnung nicht bekannt war.
Personen, die sich nicht an die Benutzungsordnung halten, können durch Beauftragte der Gemeinde Schenkenzell vom Gelände verwiesen werden. Personen, die in grober Form gegen die Benutzungsordnung verstoßen, kann das Betreten des Geländes vorübergehend oder auf Dauer untersagt werden.

4. Inkrafttreten
Die Benutzungsordnung für das Freigelände Heilig-Garten tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Benutzungsordnung vom 15.10.2018 tritt außer Kraft.

Schenkenzell, 04.08.2022

Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister
Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Andrea Braun ☎ 9397-14 Zi 12
andrea.braun@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de Fax 9397-50
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und
Claudia Buchholz ☎ 9397-19 Zi 7
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störungsfall:

Wasserversorgung
Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
Andreas Haag, Tel. 0173 / 343 57 33
Bauhofleiter, Wassermeister Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt
Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information
Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Jubiläum:
FriedWald Schenkenzell wird zehn Jahre

Seit 2012 sind in der Gemeinde Schenkenzell Beisetzungen unter Bäumen möglich – bei kostenlosen Waldführungen können Interessierte den FriedWald kennenlernen

Schenkenzell, Juli 2022 – Immer mehr Menschen wünschen sich, einmal unter einem Baum die letzte Ruhe zu finden. Bereits seit Juli 2012 ist das im FriedWald Schenkenzell im Landkreis Rottweil möglich. 50 Hektar Waldgebiet sind dort als Friedhof ausgewiesen – beigesetzt wird ausschließlich in biologisch abbaubaren Urnen. In den vergangenen zehn Jahren wurden dort rund 500 Verstorbene beigesetzt. Mehr als 1.100 Menschen haben sich insgesamt bisher für eine Bestattung in der Natur im oberen Kinzigtal entschieden.

„Aus Freudenstadt, Rottweil, Horb und dem Kinzigtal kommen Menschen nach Schenkenzell, um in dem FriedWald am Roßberg gemeinsam Abschied zu nehmen. Es erfüllt uns, dass Angehörige inmitten dieser schönen Kulisse Trost finden und wir als Trägergemeinde dazu beitragen können", würdigt Bürgermeister Bernd Heinzelmann das zehnjährige Bestehen des FriedWald Schenkenzell.
Dr. Jens Borchers, Betriebsleiter vom Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg, ergänzt: „Auch aus Sicht der nachhaltigen Waldnutzung ist der FriedWald Schenkenzell eine Bereicherung. Aufgrund der langen Nutzungsdauer von 99 Jahren werden Menschen über Generationen hinweg den Bäumen beim Altern zusehen können, während das Areal gleichzeitig als Ort des Gedenkens genutzt wird. Es ist spannend, wie sich der Wald dadurch natürlich weiterentwickelt."

Zum Spaziergang in den FriedWald

Das schätzen auch die Besucherinnen und Besucher am FriedWald Schenkenzell. „Angehörige, aber auch Menschen ohne persönlichen Bezug, kommen gerne für einen Spaziergang hierher. Sie genießen das natürliche Waldbild. Für viele ist der FriedWald nur auf den zweiten Blick als Bestattungsort erkennbar. Wer nicht am Andachtsplatz oder der Informationstafel am Parkplatz vorbei kommt, erkennt nur an den dezenten Namenstafeln am Baum, dass hier Menschen ihre letzte Ruhe finden," weiß FriedWald-Förster Martin Herrmann.

Gemeinsam mit seiner Kollegin und FriedWald-Försterin Irene Dittus geht Herrmann regelmäßig bei kostenlosen Waldführungen mit Interessierten durch den Wald. Dabei vermitteln sie die Idee der Bestattung in der Natur und informieren von Vorsorge, über den möglichen Ablauf einer Beisetzung bis hin zu den verschiedenen Grabarten und Kosten. Wer an der einstündigen Führung teilnehmen möchte, kann sich auf **www.friedwald.de/schenkenzell** informieren und anmelden.

Tourist-Information

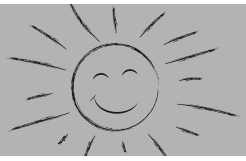
28. August: 4. Etappe der Deutschland Tour „Schiltach – Stuttgart"
Die Deutschland Tour macht am Sonntag, den 28. August, Station in unserer Region. Die Vorfreude wächst, denn alle Sportfans können an der Strecke kostenlos dabei sein, um das größte Radrennen des Landes live zu erleben. 120 Radsportler, von hoffnungsvollen Talenten bis zu internationalen Stars, durchfahren die Region. Besucher*innen und Bewohner*innen werden der Deutschland Tour einen würdigen Empfang bieten. Das freut nicht nur die Profis auf ihren Rädern, sondern auch ein Millionenpublikum in 190 Ländern, in die das Rennen übertragen wird.

Auf www.Deutschland-Tour.com können Sie sich informieren, wo die Deutschland Tour am 28.
August durchfährt, und Ihren Besuch beim Radrennen planen. Die Karawane von Deutschlands wichtigstem Radsport-Ereignis zieht voraussichtlich zwischen 12.25 Uhr und 12.34 Uhr durch Schenkenzell. Ein Spitzensport-Ereignis wie die Deutschland Tour ist mit zeitweisen verkehrlichen Einschränkungen für die Anwohnenden verbunden. In enger Abstimmung mit den Kommunen und Sicherheitsbehörden werden die Auswirkungen von Sperrungen so gering wie möglich gehalten. Wo möglich, verläuft das Radrennen nicht auf Hauptverkehrsachsen und im Falle von Straßensperrungen werden Umleitungsmöglichkeiten und Ausweichrouten angeboten.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Monat	Biotonne	Papier -tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
August	05., 12., 19., 26.	12.	05.	08., 22.	08.	22.	06. Container am Bahnhof von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.	**Lagerplatz Brühl Schiltach**

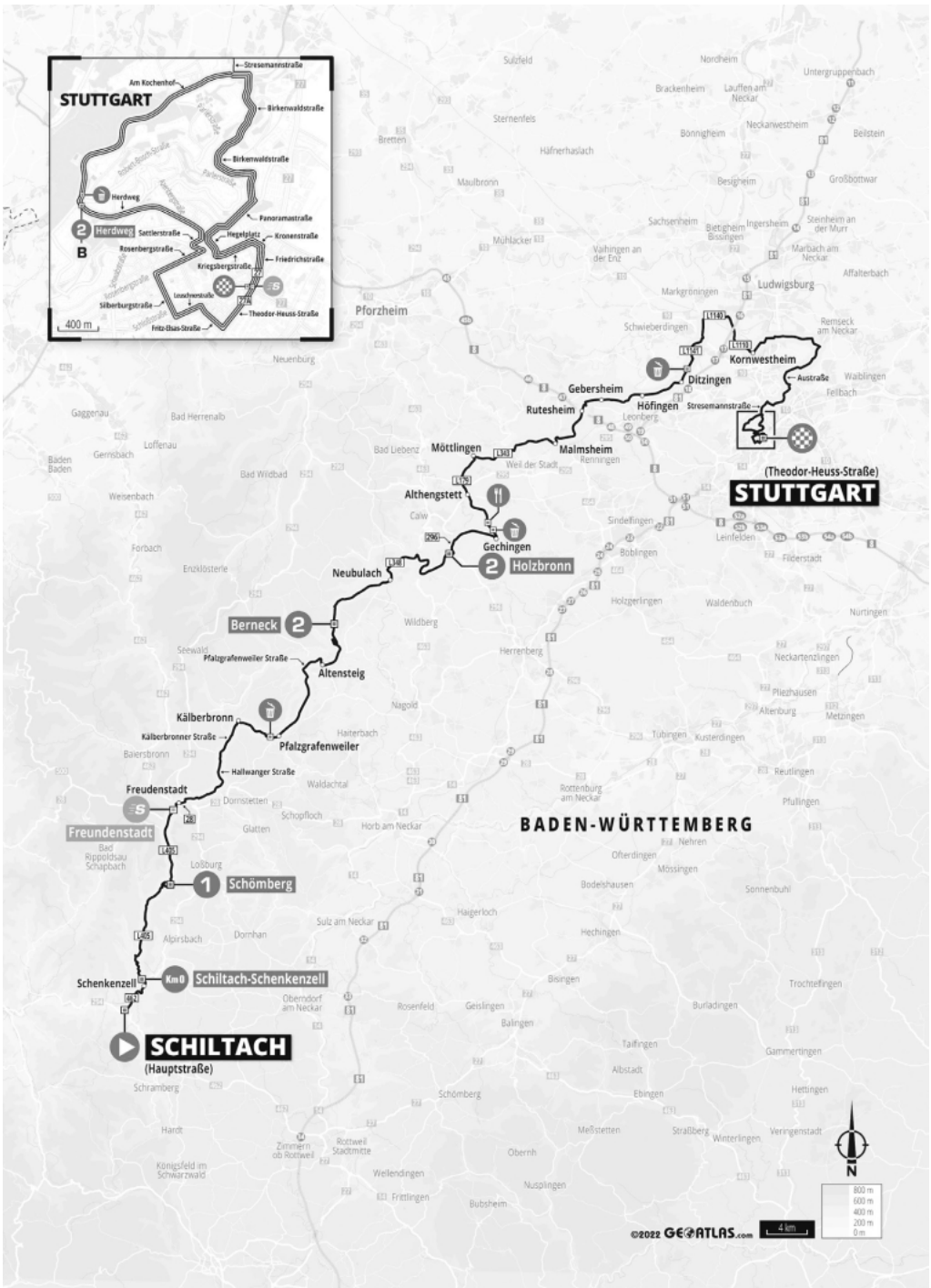
Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Darüber hinaus wird sichergestellt, dass Straßenabschnitte nur maximal 1 Stunde für den regulären Verkehr gesperrt sind. Diese kurzfristige Einschränkung orientiert sich an der Durchfahrtszeit der Radsportler, die Sie auf www.Deutschland-Tour.com/Verkehr abrufen können. 45 Minuten vor dem Feld der Radsportler sorgen die örtliche Polizei, eine mobile Motorradstaffel und Streckenposten des Veranstalters, die an ihren Warnwesten leicht zu erkennen sind, für eine freie Strecke. Ein Polizeifahrzeug mit roter Flagge kündigt 30 Minuten später die herannahenden Profisportler an. Nachdem alle Radsportler den Streckenabschnitt passiert haben, gibt ein Polizeifahrzeug mit grüner Flagge die Strecke für den regulären Verkehr wieder frei.

Zur ausführlichen Vorabinformation wird ab Anfang August die Strecke des Radrennens durch Hinweisplakate für alle Anwohner kenntlich gemacht. Diese Streckenplakate und zusätzliche Halteverbotsschilder weisen darauf hin, dass die Strecke am 28. August nicht beparkt werden darf.

Ausführliche Informationen alle Sperrhinweise können jederzeit auf der Veranstaltungswebsite www.Deutschland-Tour.com/Verkehr abgerufen werden.



Sommerferienprogramm

Bienentag
Es war eine sehr interessierte und brave Kindergruppe welche am Bienentag teilgenommen hat. Die Kinder lernten und sahen bei den Imkern viel über die Bienen und die Imkerei. Natürlich wurden Sie auch wieder mit leckerem Honigbrot verköstigt und bekamen zum Abschluss eine Überraschungstüte mit Interessantem über die Bienen und ein kleines Glas Honig.

Sommerferienprogramm mit der Feuerwehr Schenkenzell
Nach 2 Jahren Coronapause lud die Feuerwehr wieder zum Kinderferienprogramm ein.
Vom Feuerwehrhaus ging es, bei strahlendem Sonnenschein, mit 16 Kindern zum Festplatz im Heilig Garten. Dort wurden sie von den Feuerwehrkameraden bereits erwartet.
Beim Wettspritzen und unter der Wasserfontäne des B-Strahlrohrs konnten sich die Kinder erstmal abkühlen, bevor Sie von den Kameraden die Gerätschaften und Aufgaben der Feuerwehr erklärt bekamen. Natürlich durfte dann auch das Mitfahren im Löschfahrzeug nicht fehlen.
Dank des Standortes am Heilig Garten mit seinem großen Spielplatz nutzten viele Gäste und Besucher spontan das kostenlose Angebot der Feuerwehr, wodurch die Scharr der Kinder und Erwachsenen nochmals deutlich anwuchs. Nach 3 ausgelassenen Stunden wanderten alle wieder zurück an das Feuerwehrgerätehaus.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Diese Woche im Sommerferienprogramm:
Donnerstag, 04.08.22.
Mosaik

Samstag, 06.08.22
Minigolfturnier

Montag, 08.08.22
Nähkurs

Dienstag, 09.08.22
Nähkurs

Anmeldung und Info:
www.kinzigkids.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 29. Juli 2022 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen: Tobias Sauer und Anna Sophie Bühler, Schloßhof 6, Schenkenzell

Aus dem Kindergarten

Jetzt ist's soweit!

Die Kindergartenzeit unserer Vorschüler geht dem Ende zu und sie starten bald in die Schule.
Zum Thema „Freundschaft" wurde deshalb in der katholischen Kirche ein Abschluss-Gottesdienst gestaltet.
Die Familien der Vorschüler des Kindergartens St. Luitgard in Schenkenzell und des Kindergartens St. Martin in Schiltach gaben ihr Können bei einem Rollenspiel zum Regenbogenfisch und einem Fischetanz mit Chiffontüchern zum Besten Außerdem bekamen sie einen persönlichen Segen von Herrn Henn.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde in gemütlicher Runde auf der Festwiese die persönlichen Portfolios, Ordner mit einer Dokumentation der Kindergartenzeit sowie einigen Kunstwerken als Erinnerung, an die Kinder überreicht. Die Kinder strahlten vor Freude und Stolz.
Der Kindergarten bekam als Abschluss- Geschenk von den Kindern eine wunderschön gestaltete Waldgarderobe für den Kindergartenwaldplatz überreicht. VIELEN DANK!

Wir wünschen unseren Vorschülern und ihren Familien weiterhin ALLES GUTE und VIEL GLÜCK in der Schule.

Vereinsmitteilungen

Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Unsere Monatsversammlung für den August halten wir am Sonntag, 07. August wie immer ab 18.00 Uhr im Vereinsbienenstand. Aus aktuellem Anlass, dem Anlass, dem Ausbruch der Faulbrut in unserem Bereich, werden wir schwerpunktmäßig zu diesem Thema berichten was bisher unternommen wurde und was zu beachten ist. Es spricht alle Imker an, nicht nur die im Sperrbezirk.
Ansonsten ist winterfest machen angesagt, bei den Immen gibt es nichts mehr zu holen, nur noch zu geben.

Land Frauen Schenkenzell-Kaltbrunn

Besuch im Grandhotel Waldlust Freudenstadt

Am Mittwoch den 27.7. statteten 12 Landfrauen dem 120Jahre alten Hotel Waldlust einen Besuch ab. In den Jahren 1921/22 erlangte das Hotel sein heutiges Aussehen und war Treffpunkt der Welt. Internationaler Hochadel wie Fürsten, Sultane und Könige wie Gustav V. von Schweden, wie auch weltbekannte Filmstars wie Douglas Fairbanks, Charly Chaplin und Mary Pickford u.v.a. residierten hier. Sie pilgerten in dieses majestätisch, am Hang thronende Komfort—Etablissement, mit einem grandiosen Blick nach Osten bis zur schwäbischen Alb. Aus einer eleganten Villa wurde ein exklusives Hotel mit 140 Zimmern und 60 Privatbädern.
Der Verein Denkmalfreunde Waldlust hat sich für den Erhalt, das seit 2005 ungenutzten Hotels, zur Aufgabe gemacht. Mittlerweile ist das Hotel aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Mit seinem morbiden, aber edlen Charme werden Führungen, Veranstaltungen und Übernachtungen angeboten. Auch dient es als Kulisse für Film und Fotografen.
Das Highlight zum 100. Jubiläum ist der aufwändig restaurierte Ballsaal-Kronleuchter, der auch uns ins Staunen brachte. Frau Ingrid Lammel hat die Geschichte der Waldlust sehr informativ und lebensnah erzählt, wie zu damaliger Zeit mit Prunk und Pracht das Leben pulsierte. Beim Rundgang durch die historischen Räume erinnert sich manch einer und meint, man höre von Ferne die Klänge zum Tanz aus der legendären Zwitscherstube.

Jahresausflug 2022
Unser JAHRESAUSFLUG mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverein am 21. August steht an. Abfahrt 8.00 Uhr am Bahnhof.
Wir reisen zum HÖCHSTEN (Oberschwaben); Mittagessen, Stadtrundgang in Meersburg und Schifffahrt nach Überlingen.
Bitte meldet euch bei Heike Schenk Tel. 8441 oder Konrad Hauer Tel. 7581 an.

MGV »Liederkranz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Mo., 08.08.22 um 17.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaften
Testspiele:
27.07. FV Tennenbronn : SC Kaltbrunn 4:3
Tore: 2x Niklas Müller, Yannik Wöhrle
30.07. SV Winzeln : SC Kaltbrunn 9:0

Vorschau:
Freitag 05.08. SV Rötenberg/Aichhalden : SC Kaltbrunn
Anstoß: 19:00 Uhr

06.08.- 07.08.2022 Kinzig- Heimbachpokal
Als Titelverteidiger fährt unsere Mannschaft am kommenden Wochenende zum Kinzig-Heimbach-Turnier nach Wittendorf

Jugendmannschaften
Vergangenen Dienstag fand in Kaltbrunn am Sportplatz der Rundenabschluss der Bambinis statt. Die Spieler kickten bei strahlendem Sonnenschein und hatten mächtig Freude. Auch einige Elternteile waren anwesend und konnten die letzte Trainingseinheit von Jörg Müller und Matthias Schmieder begutachten. Im Anschluss gab es bei Würstchen vom Grill und kalten Getränken ein gemütliches Beisammensein.
Die scheidenden Trainer verteilten am Ende noch Medaillen für die anwesenden kleinen Racker und betonten wie viel Spaß es ihnen als Betreuer der Mannschaft gemacht hat. Deshalb hätten sie, trotz der zeitlichen „Entlastung", ein weinendes Auge beim Abschied.
Der SC Kaltbrunn bedankt sich auch auf diesem Wege nochmals für den vorbildlichen Einsatz von Jörg und Matze recht herzlich. Während ihrer gesamten Amtszeit funktionierte fast alles reibungslos und selbst organisatorische Dinge wurden von den beiden immer übernommen.
Jörg und Matze ....Vielen Dank für euer Engagement !!!

Vorschau / Ausblick
Bambinis/F-Jugend
Die drei Nachfolger (Michael Schoch / Nelson Mira / Robin Spagnolli) für die beiden scheidenden Bambini-Betreuer waren beim Rundenabschluss ebenfalls anwesend. Alle drei sind Neulinge im Bereich der Allerkleinsten, trotzdem, oder gerade deswegen, legen wir als KSC unser vollstes Vertrauen in die Jungs und sind froh, solch kompetente und Blau-Weiße Betreuer für uns gewinnen zu können.

Zur neuen Runde konnten wir zum Glück auch wieder ein F-Jugend-Mannschaft melden welche zeitgleich mit den Bambinis trainiert.
Weiter geht es Ende August am 30.08. mit dem Trainingsauftakt in Kaltbrunn.

E-Jugend
In der E-Jugend geht es nach der Sommerpause mit dem gewohnten Trainer-Duo Simon Wöhrle und Fabian Gebert weiter. Leider sind zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Spielpläne veröffentlicht, wonach sich der Vorbereitungsstart richten wird. Sollten keine großartigen Überraschungen anstehen wird hier der Trainingsauftakt auf den 29.08. angesetzt. Bei Änderungen werden die Eltern umgehend informiert.

D-Jugend
Auch in der D-Jugend gilt das selbe wie bei den E-Junioren. Das Trainergespann Daniele Mariani und Elmar Mäntele bleiben an Bord und leiten die Geschicke des Jahrgangs 2010 und 2011. Auch hier warten wir aktuell noch auf die Veröffentlichung des offiziellen Spielplans zur neuen Runde. Die Eltern werden ebenfalls informiert.

SG-Mannschaften
Zu den 3 SG-Mannschaften (C / B / A) gibt es aktuell nur so viel zu sagen.... Es ist uns noch nicht gelungen, trotz intensiver Bemühungen, Trainer oder Betreuer für diesen Bereich zu finden. Unser SG-Partner Schiltach ist da schon viel weiter und sollte uns hier als Vorbild dienen, was die Bereitschaft ein Ehrenamt und damit verbundener Verantwortung zu übernehmen betrifft.
Junge KSC-Spieler müssen gerade in diesem Bereich an den Verein gebunden werden um unsere eigene Zukunft sicherzustellen. Wie soll das funktionieren ohne das Engagement der Vereinsmitglieder im Bereich der SG-Jugend ?
Die Konsequenzen sind nur ungefähr abzuschätzen, jedoch in jedem Fall hart und unbequem für unseren KSC !!!
Deshalb auch auf diesem Weg nochmals der dringende Apell und Aufruf an jedes Vereinsmitglied .... Wenn ihr euch ein Engagement im Bereich der SG-Jugendmannschaften vorstellen könnt meldet euch bis Montag 08.08.22 bei den bekannten Ansprechpartnern der Vorstandschaft/ Jugendleitung des SC Kaltbrunn und helft mit diese Lücken zu schließen ! Es geht nicht ohne euch !!!

Tennisclub Schenkenzell

Mit spannenden Matches starten unsere Kids und Jugendlichen in die Sommerferien
Am vergangenen Samstag fanden die **alljährlichen Clubmeisterschaften unserer Kinder und Jugendlichen** auf der Tennisanlage am Bühl statt. Insgesamt traten 15 motivierte SpielerInnen an. Unter Aufsicht von Trainer Florian Glatz und Katrin Kilgus wurden viele spannende Matches ausgetragen und großartige Ballwechsel gespielt.
Es wurde in 4 Altersklassen gespielt, jeweils 25 Minuten Spielzeit im Modus jeder gegen jeden.

Orange im Mid-Court:
Platz 1: Daniel Harter – 3 Siege, ungeschlagen
Platz 2: Maik Harter – 2 Siege, 1 Niederlage
Platz 3: Benjamin Kilgus – 1 Sieg, 2 Niederlagen
Platz 4: Noah Armbruster – 3 Niederlagen
Daniel konnte sich knapp gegen Maik und Benjamin durchsetzen, es gab hier tolle Rallys mit vielen starken Ballwechseln.

Grün im Großfeld:
Platz 1: Hendrik Harter – 3 Siege, ungeschlagen
Platz 2: Mika Mariani – 2 Siege, 1 Niederlage
Platz 3: Maxi Doll – 1 Sieg, 2 Niederlagen
Platz 4: Max Armbruster – 3 Niederlagen
Platz 5: René Meier – 2 Niederlagen, hat anschließend aufgegeben. Seine Matches wurden aus der Wertung komplett herausgestrichen.
Hendrik konnte sich souverän durchsetzen, hat alles relativ deutlich gewonnen. Aber die Spiele selbst waren unter den ersten 3 sehr umkämpft mit vielen langen Ballwechseln.

Gelb im Großfeld – Jungs:
Platz 1: Luca Armbruster – 3 Siege, ungeschlagen
Platz 2: Luis Riedlich – 2 Siege, 1 Niederlage
Platz 3: David Reiter – 1 Sieg, 2 Niederlagen
Platz 4: Joa Heist – 3 Niederlagen
Hier gab es sehr knappe und gute Spiele; häufigstes Ergebnis 5:4. Gerade Luca vs. Luis war sehr knapp.

Gelb im Großfeld – Mädchen:
Platz 1: Lara Storz – 1 Sieg
Platz 2: Leoni Reiter – 1 Niederlage
Hier waren es leider nur 2 Anmeldungen, die beiden haben dann einen (langen) Satz gespielt, den Lara 7:5 gewonnen hat.
Nach der Siegerehrung mit Urkunde und kleinen Geschenken sind wir uns einig, dass es an diesem Tag nur Sieger gab. Das Zusammensein auf und neben dem Platz war prima. Es wurde gegenseitig mitgezählt, gecoacht, Bälle gesammelt und auch auf dem Platz verlief alles sehr fair.
Insbesondere Trainer Florian war vom Gemeinschaftsgefühl und der Atmosphäre beim TC Schenkenzell begeistert. Viele Eltern und Großeltern kamen zum Zuschauen vorbei und feuerten unseren Nachwuchs an. Es war einiges geboten auf der Anlage.

Und nun wünschen wir allen eine tolle Sommerferienzeit!
Das Training mit Florian findet auch in den Sommerferien weiterhin montags und mittwochs statt.

Anmeldung zum Hopeless Cup 2022
Am **Samstag den 27.08.2022** findet unser jährlicher **Hopeless Cup** statt, zu dem alle Vereinsmitglieder aber auch alle sportbegeisterten Tennisamateure herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 11 Uhr mit gemeinsamem Grillen am Abend. Anmeldung direkt auf dem Tennisplatz in Schenkenzell oder Schiltach oder unter presse@tc-schenkenzell.club.

TV Schenkenzell

50 Jahre Montags-Gymnastikgruppe
Jubiläum gebührend gefeiert

Vergangene Woche feierte die Montags-Gymnastikgruppe des Turnverein Schenkenzell ihr 50jähriges Jubiläum. Für die eine oder andere der Damen kaum zu glauben, denn sie sind mit 80 und mehr Jahren immer noch dabei. Heute bewegt sich das Gros bei 60 – 85 Jahren. Es gab in der Zwischenzeit immer wieder sogenannte Auffrischungen mit Neuzugängen von Damen, die für ihren Körper aus welchen Gründen auch immer etwas tun wollen.

Wöchentlich bewegen sich die Damen in der Turn- und Festhalle 90 Minuten mit viel Elan. Die beiden Übungsleiterinnen Maria Dyba und Gisela Totzke bieten dabei immer wieder ein abwechslungsreiches Programm. Ein Programm, dem Alter angepasst und von der Trainungsmethode her immer auf dem neuesten Stand.

Das „Goldene“ Jubiläum wurde in der Gemeinde gefeiert. Sportlich und unterhaltsam, wie es die Gruppe in all den Jahren auch immer verstand. Die „Eventmanagerin“ der Gymnastikgruppe, Ursula Schoch, die die Organisation zum letzten Male nach 25 Jahren übernahm, hatte zwei Stationen ausgewählt. Einmal die „Datsch“ auf der Emle und das Lokal Martinshof. Also, zuerst bewegen und dann feiern. Gewandert wurde vom Fußbrückle, Lindenwirts-Wiesen mit dem herrlichen Blick ins Vortal und dann entlang dem baden-württembergischen Grenzweg Richtung Emle.

Dort wurden die wanderfreudigen Damen vom Rest der Mannschaft bei herrlichem Wetter empfangen. Die „Datsch“, ein Baum mit einer riesigen Dachfläche, erwies sich als hervorragender Sonnenschutz für die nun 26 Gymnastikdamen. Ein so herrlicher Ort auf dieser Kaltbrunner Hochfläche, den doch einige noch nicht gekannt hatten. Ein Grund genug mehr, diese Tour so zu planen. Dann knallten die Sektkorken. Mit jedem weiteren Glas Jubiläumssekt wurde der Geräuschpegel lauter.

In den drei Stunden Verweildauer wurden Erinnerungen an die vielen Mehrtagesausflüge, kleinere Festlichkeiten und natürlich dem jährlichen Hock bei Rosa Lehmann an der Wiedmen wach. Als beinahe die letzte Sektflasche „vernichtet“ war, ging die Karawane von der „Datsch“ zum Gasthof „Martinshof“. Vor der Wirtschaft wurden die Gymnastikdamen dann von den Turnvereinsvorsitzenden Thomas Haas und Sonja Haas zu einem Aperitif eingeladen. Schließlich sei die Montags-Gymnastikgruppe die stärkste aktive Gruppe im Verein.

Dann freuten sich alle auf das Festessen. Der Wirt überraschte die Gäste abschließend noch mit einem Feuerwerks-Dessert.

Zum Schluss waren sich alle einig, einen wunderschönen Jubiläumstag bei ausgezeichneter Stimmung erlebt zu haben.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

AUTO & VERKEHR

UNFALL?

– Wir helfen, wenn‘s gekracht hat

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER e.K.
Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

FLACH Die Lackiererei
Inh. Christoph Etowski e.K.
Brambachstraße 2 · 77723 Gengenbach
Telefon (07803) 980077
www.autolackiererei-flach.de

Unfall, was nun?

OK CAR SERVICE

[Marco Baltrun]
Kfz-Sachverständiger
Tel.: 0800 I savesto
0800 I 7283786
E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de
HU/AU | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service | Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning*

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
12.08.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
19.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 15.08. 12.00 Uhr
26.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 22.08. 12.00 Uhr
02.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr
02.09.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

HAUS ST. LUITGARD
CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.

JOB-SPEED-DATING

OFFENER BEWERBERTAG

06.08.2022 | 11 & 12 UHR

Im Neubau Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, 77709 Oberwolfach

Es erwartet Dich eine **BESICHTIGUNG** unseres Neubaus Haus St. Luitgard - Deinem potentiellen neuen Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf ein **KENNENLERNEN** in **ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE** und anschließendem **GRILLEN**.
Keine Anmeldung & keine Bewerbungsunterlagen erforderlich.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **19. August 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Anzeigenschluss:
15. August 2022, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
0781/504-1456 – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Immobilien

Sternekoch sucht im Raum Kinzigtal ein Ein- und Zweifamilienhaus zum Kauf

über **Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon +49 7831 965398

Stellenmarkt

Club 82

Der Freizeitclub e.V.

Persönliche Assistentin (angestellt oder FSJ)

für die Begleitung einer jungen Frau mit Rollstuhl für den Besuch der Hochschule in Offenburg gesucht. Montag bis Freitag. 35 Stunden pro Woche. Führerschein nicht erforderlich. Ab 13.09.2022.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-32

DU ARBEITEST GERNE MIT MENSCHEN?

DANN KOMM ZU UNS!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt in Voll / Teilzeit einen

Physiotherapeuten (m/w/d)

Du verfügst über:

- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Wenn möglich Führerschein Klasse B
- Spaß an der Arbeit mit Menschen
- Evtl. schon Fortbildungen in Manueller Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Bobath

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Praxisfahrzeug für Hausbesuche
- 28 Urlaubstage plus unbegrenzte Fortbildungstage
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Halbtags besetzte Anmeldung

Spricht Dich das alles an, dann zögere nicht und melde dich einfach bei uns!!

Die Therapie – Praxis für Physiotherapie

Falko Dieterich
Krähenbadstr. 5
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-916971
dietherapie.de
info@dietherapie.de

Mobile Fußpflege

Jeanette Ege
0177–7973886 oder 07836–955502

Ich habe Urlaub vom 08.08.22 bis 04.09.22

Stellenmarkt

3	4	8	5	9	1	2	7	6
7	2	1	6	4	3	5	8	9
5	6	9	2	7	8	3	1	4
9	5	2	8	6	7	4	3	1
4	7	3	1	5	2	6	9	8
1	8	6	9	3	4	7	5	2
6	1	4	7	8	5	9	2	3
8	3	7	4	2	9	1	6	5
2	9	5	3	1	6	8	4	7

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kaufm. Angestellte

m/w/d in Voll- od. Teilzeit

MS-Office (Outlook, Word und Exel), Englisch-Kenntnisse von Vorteil

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9
77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55
www.heizmann-reisen.de
info@heizmann-reisen.de

Riester

Metzgerei

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige

Fleischereifachverkäuferin (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:
Metzgerei Riester • Herr Riester

Obere Bahnhofstraße 29
77709 Wolfach-Kirnbach
Tel. 07834/6117
metzgerei.riester@t-online.de

Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.

UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

reiff anb.
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter
Marlener Straße 9
777656 Offenburg
Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere SOMMERAKTION gilt vom 29. Juli bis 16. September 2022!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Sommer RABATT AKTION nur für gewerbliche Kunden

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns unter

07 81 / 504-55 66

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rio · Scala · Hali

04.08. bis 10.08.2022 · www.kinohaslach.de

»Guglhupfgeschwader«
Do/Mo/Mi 20:00, Fr/Sa/So 17:00/20:00

»Bullet Train« Do/Mo/Mi 20:15, Fr/Sa/So 17:00/20:15

»Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss 2D«
Fr 14:30, Sa/So/Mi 15:00

»Bibi & Tina – Einfach anders« Sa/So/Mi 15:00

»Sing 2 – Die Show deines Lebens«
Fr 15:00 im Sommerspass-Kino

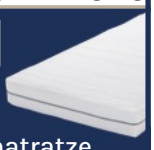
SSV - Traumhaft sparen

Boxspringbetten +++ Bettwäsche +++ Betten- & Teppichreinigung

~~79,95~~ 49,95€ SSV-Preis

Sommerbett, Faser
135 x 200 cm, leicht
Füllung: 10-Loch-Hohlfaser
Bezug: 100 % Microfaser

~~499,-~~ 299,-€ SSV-Preis



Kaltschaummatratze
90/100x200cm
weitere Größen verfügbar
sehr gute Körperanpassung

Bettenhaus Alesi
Bahnhofstr. 21 | Schramberg

Tel: 07422 / 21080
www.alesi-schlaf.de

alesi. SCHLAF | DESIGN | GESUNDHEIT

Wir machen Urlaub

Unser Handwerksbetrieb und Ladengeschäft in Hausach bleiben
vom 8. August bis einschl. 27. August 2022
geschlossen.

Ab Montag, den 29. August 2022 sind wir wieder für Sie da.

Groß artige Wohn(t)räume
bernhard groß
malermeister · staatlich geprüfter gestalter
wolftalstrasse 8 · 77709 oberwolfach
Fon 07834 - 533 · www.malerbetriebgross.de

„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohn(t)räume erfüllen."

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Sommer-Öffnungszeiten
vom 08.08. bis 25.09.
haben wir nur Vormittags geöffnet
Blumen Götz
Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenpflege
Hydrokulturservice
Blumen Götz - Schwaigwiese 2 (beim Altenzentrum) 77761 Schiltach - Tel.:07836 / 347

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

www.krypto-rente.com

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug
Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

WIR MACHEN URLAUB!
Vom 08.08 bis 31.08.2022 ist unser Geschäft geschlossen.
Ab dem 01.09.2022 sind wir wieder für Sie da.
elektro heinrich
e-masters
Hauptstraße 44 77761 Schiltach
Telefon 0 78 36 / 27 69
www.elektro-heinrich-schiltach.de

	4			9	1	2		
7		1		4			8	
	6	9				3		
	5	2			7			1
		3				6		
1			9			7	5	
		4				9	2	
	3			2		1		5
		5	3	1			4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Veranstaltungs Tipps